

Ausgabe 12 | 13. Dezember 2024
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Meine Idee - Mein Shop.
Attraktive Förderungen für kreative
Geschäftsideen: jetzt mitmachen!

Villacher Versprechen.
Trotz schwieriger Finanz-Bedingungen
bleiben 2025 alle Sozialleistungen
und Vereins-Subventionen erhalten.

Kaltbaden in Villachs Seen liegt voll im
Trend. Mit weiteren kostenlosen Winter-
vergnügen kommt man gut und gesund
ins neue Jahr. Wir bringen den Überblick.

Eiskalter Winterspaß

*Wir wünschen
gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches
Jahr 2025*

FERLAN 
FLIESEN UND NATURSTEINE

Beratung | Planung | Verkauf | Verlegung

Millstätter Straße 50A
A-9523 Villach
T 04242/42 0 42
www.ferlan.at

*Ein gesegnetes Fest und gute
Schnitz ins neue Jahr!*

 **MOTOR MAYERHOFER**
Villach & Radenthein | www.motor-mayerhofer.at

 BLEIWEISS
BOCK  Gerüstbau

 EIN FROHES UND GESUNDES
WEIHNACHTSFEST
WÜNSCHT PATRICK BOCK,
GERVIN BLEIWEISS SOWIE
DAS GESAMTE TEAM VON
BB-GERÜSTBAU

WWW.BB-GERUESTBAU.COM
+43 650 266 99 77

**Raiffeisenbank
Region Villach** 

Das Team der
Raiffeisenbank Region Villach
wünscht Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und
erholsame Feiertage.
www.rbvillach.at

: INHALT

Finanzen 2025 06

In der Budgetsitzung des Gemeinderates wurden die finanziellen Haushaltspläne der Stadt beschlossen.

Innovativ 13

Nachhaltig und vor allem auch innovativ ist die mobile Asphalt-Recycling-Anlage, die der Wirtschaftshof neuerdings einsetzt.

Meine Idee - Mein Shop 14

Mit dem KWF startet Villach wieder das Förderprojekt für Unternehmer:innen, die kreative Innenstadt-Shops verwirklichen wollen.

Kostenlose Freizeit 16

Villach bietet vor allem Familien ein attraktives und kostenloses Freizeitprogramm auch in den Wintermonaten an.

Erfolgreiches Jahr 20

Ein bunter, kompakter Rückblick über Ereignisse und Entscheidungen, die im zu Ende gehenden Jahr für Villach zukunftsweisend waren.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Neudörf. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Infoland bei Drucklegung am 4. Dezember 2024.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 31. Jänner 2025
Anzeigenschluss: 8. Jänner 2025



© OLGA BERESLAVSKAYA

FAMILIEN-FOKUS. Der Villacher Advent lockt wieder tausende Gäste in die Innenstadt. Das Programm des Stadtmarketings ist heuer besonders stark auf Kinder und Familien ausgerichtet. Zu den Neuerungen gehört das „Kekse Paradies“ bei der Konditorei Bernold. Hier können Kinder Kekse verzieren – und essen. Immer freitags und samstags ab 16 Uhr. Alle Infos: villacheradvent.at

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Was für ein Desaster! Nach Jahren der Untätigkeit der Bundesregierung, um die galoppierende Inflation einzubremsen, bekommen wir alle die Rechnung präsentiert: Ihnen, liebe Villacher:innen, fehlt oft das Geld für das Nötigste. Und uns als Gemeinde geht es genauso.

Das Budget 2025, das ich zuletzt mit Stadtpolitik und Magistratsmitarbeiter:innen über Monate ausgearbeitet habe, war das schwierigste in meiner zehnjährigen Tätigkeit als Villacher Finanzreferent. Warum? Weil das politische Bundes-Versagen dazu führt, dass Österreichs Wirtschaft seit zwei Jahren schrumpft – unglaublich! Dadurch sinken die Steuereinnahmen, die der Bund an Gemeinden weitergibt.

Die Folge: Immer mehr Gemeinden werden 2025 mit einem Riesen-Minus abschließen. Freiwillige Leistungen, wie Subventionen für Vereine, müssen ge-

kürzt oder gestrichen werden. Glauben Sie mir: Die Gemeinden sind an diesem Drama fast immer unschuldig! Für Villach kann ich Ihnen aber garantieren: Im kommenden Jahr werden wir der Sozialleistungen noch Vereinssubventionen gekürzt. Die Zeiten sind für viele Menschen hart genug. Gerade jetzt muss die Stadt Villach ein verlässlicher Partner sein. Und genau das sind wir! Mit diesem Villacher Versprechen wünsche ich Ihnen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach

: VIDEO

Hier geht es zu den digitalen Weihnachts- und Neujahrswünschen unseres Bürgermeisters.



Optik Plessin – Weil Ihre Sicht uns wichtig ist!

1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!*



PRÄZISION
VON PLESSIN

GESCHENK
VON PLESSIN

ABER JETZT

**... hole ich mir meine neue Gleitsichtbrille, Zweitbrille, Bildschirmbrille,
optische Sonnenbrille, optische Sportbrille, Fernbrille, Lesebrille, Reservebrille, ...**

* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser.
Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 31.12.2024.

**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM**

VILLACH: FLAGSHIPSTORE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
PREMIUM LOUNGE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
KONTAKTLINSENINSTITUT & SONNENBRILLENSHOP:
Khevenhüllerstrasse 1, 04242 24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242 31 600
Kramergasse 4, 0463 501 400
KLAGENFURT: Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352 36 001
WOLFSBERG: HERMAGOR: Gasserplatz 1, 04282 20 97
GAILTAL: KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715 520
FERLACH: Hauptplatz 5, 04227 20 200

www.optik-plessin.at [f /optik.plessin](https://www.facebook.com/optik.plessin) [i /optikplessin](https://www.instagram.com/optikplessin)

**Optik
Plessin**

FÜR VIELE DER BESTE



© FINISHERPIX

: INTERVIEW

„Quali für Ironman-WM auf Hawaii ist ein Traum“

Die Villacherin Lisa Perterer schaffte in Mexiko sensationell den Sprung aufs Ironman-Podest.

Sie sind Zweitplatzierte bei Ihrem allerersten Ironman in Cozumel in Mexiko. Das nennt man wohl eine gelungene Premiere?

Lisa Perterer: Definitiv. Ich habe mich ja erst fünf Wochen davor für einen Start entschieden. Bis auf die letzten acht Kilometer beim Marathon ist es mir super gegangen. Das Ergebnis und die Zeit (8:44:24 Stunden, Anm.) sind positiv. Und natürlich auch, dass ich mich gleich für die Ironman-WM 2025 auf Hawaii qualifiziert habe. Das war mein Traum.

Wie groß ist die Genugtuung nach dem für Sie doch enttäuschenden Abschneiden bei Olympia in Paris?

Perterer: Sehr groß, ich habe mir in Paris mehr als einen 50. Platz erwartet. Danach war es Zeit, etwas zu finden, was mir wieder den Spaß zurückbringt. Das ist super gelungen.

Wo sehen Sie Ihre Zukunft? Auf der kürzeren Olympischen Distanz oder beim Ironman?

Perterer: Zu Beginn des nächsten Jahres noch auf den kürzeren Distanzen, dann liegt der Fokus auf der Ironman-WM. Ein Start beim Ironman in Klagenfurt wäre ein Traum, leider ist das 2025 kein Bewerb für Damen-Profi, hoffentlich 2026 wieder. Aber auch eine vierte Olympia-Teilnahme 2028 kann ich mir gut vorstellen.



© DANIEL WASCHNIG

Tanzstudio-Chef René Puglnig rockt Dancing Stars - Casting Show des ORF

Beim neuen ORF-Format „Dancing Stars – Das Casting“ legte der Villacher René Puglnig eine flotte Sohle aufs Parkett. Die Promi-Jury mit Maria Angelini-Santner, Balázs Ekker und Missy May stimmte ab, wer die Profiriege in der Dancing-Stars-Staffel ab März 2025 verstärken soll. Zuvor hatte sich Puglnig unter 800 Bewerber:innen auf die zehn qualifizierten Plätze für das Casting getanzt. Bei Andruck dieser Stadtzeitung hieß es noch Daumendrücken. Nach international erfolgreichen Jahren mit dem Jailhouse Rock'n'Roll-Club widmet sich René hauptberuflich seinen NDCFIT-Tanzstudios in Villach und Klagenfurt.



© PRIVAT

Ihre Bücher machen die Kleinen „saustark“

Katja Laubegger ist inklusive Kindergartenpädagogin und schreibt in der Freizeit Kinderbücher in Reimform. „Sausstark!“ ist nach „Die Gemüsekrise“ und „Haustier gesucht“ ihr jüngster Wurf und soll zeigen, wie man Freundschaft lebt, Träume verwirklicht und einander verzeiht. Das ergänzende Praxisbuch „Ich bin saustark!“ gibt Kindern lustige Tipps und Tricks zum Entdecken der eigenen Persönlichkeit.



© STABER-VILLACH/PAK

Bahnhofstraße ist neue Adresse für ihre Mode

Am Hauptplatz und in der Gerbergasse fanden sich bisher Gerti Wohlmuths Insidefashion-Geschäfte für anspruchsvolle Tages- und Abendbekleidung. Jetzt hat die Modefachfrau, deren Kund:innen auch von weither extra anreisen, die Standorte gebündelt: In der Bahnhofstraße neben dem Hotel Mosser findet Gerti Wohlmuth nicht nur großzügige Verkaufsfläche, sondern auch genügend Schaufenster zur Präsentation ihres Sortiments.

lach

villach

villach

ach

vi



SOZIAL. Villachs Stadtbudget für 2025 steht im Zeichen schwierigster Rahmenbedingungen. Es wird allerdings keine Sparmaßnahmen bei Sozialleistungen und Subventionen für Vereine geben, verspricht Bürgermeister Günther Albel.

Villachs Budget für das Jahr 2025 zeigt die Stadt gerade in schwierigen Zeiten als verlässlichen Partner der Bevölkerung: Trotz dramatischer Rahmenbedingungen werden wichtige, freiwillige Hilfsleistungen im kommenden Jahr nicht gekürzt, verspricht Bürgermeister Günther Albel.

„Sozialleistungen und Subventionen bleiben“

ECKDATEN:

- Budgetvolumen 2025: 332,8 Millionen Euro
- Davon für Investitionen: 47,4 Millionen Euro
- Kommunalsteuer-Einnahmen: 48 Millionen Euro
- Pflichtbeiträge an das Land Kärnten (für Soziales und Krankenanstalten): 66,6 Millionen Euro
- Vermögen im „Kelag-Fonds“ (Stand 31.10. 2024): 40,6 Millionen Euro
- Personalkosten-Anteil am Budget: 22,8 Prozent
- Nicht überwälzbare Schulden: 91,4 Millionen Euro

Bei der jüngsten Gemeinderatsitzung wurde der „Budgetvoranschlag 2025“ von Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ, ÖVP und Grüne angenommen (40 von 45 Mandatar:innen).

Der Voranschlag umfasst 332,8 Millionen Euro, davon 47,4 Millionen Euro für Investitionen. Investitionsschwerpunkte sind „Bildung/Kinder“, „Infrastruktur“ und „Klimaschutz/Nachhaltigkeit“. Rund 61 Millionen Euro fließen in den Sozial- und Gesundheitsbereich. Die wichtigste, eigene Einnahmequelle der Stadt Villach, die Kommunalsteuer (wird

von Unternehmen pro Mitarbeiter:in entrichtet), dürfte 2025 um 4,3 Prozent auf 48 Millionen Euro steigen.

91,4 Millionen Euro an nicht überwälzbaren Schulden steht ein Vermögen von mehr als 600 Millionen Euro gegenüber. Im sogenannten Kelag-Fonds der Stadt Villach liegt eine Reserve von knapp 41 Millionen Euro.

Stets niedrige Personalkosten

Die Personalkosten sind in Villach traditionell niedrig: Sie werden rund 22,8 Prozent des Budgets ausmachen. Vergleichswerte in anderen Städten reichen bis über 35 Prozent.

llach

villach

villach

„So schwierig die Budget-Rahmenbedingungen diesmal auch sind: Bei Sozialleistungen und Vereins-Subventionen kürzen wir nicht!“

Bürgermeister Günther Albel

Generell stehen Gemeinde-Budgets unter dem Eindruck eines wachsenden Missverhältnisses zwischen Einnahmen und Ausgaben. Die Anteile an den Steuereinnahmen, die der Bund an Länder und Gemeinden weitergibt, sinken, während die verpflichtenden Ausgaben steigen.

Laut Prognose wird dies zu einer noch nie dagewesenen, dramatischen Situation führen: Bis zu 120 der 132 Kärntner Kommunen werden 2025 ein Budget-Minus ausweisen. Villach erwartet einen Abgang von 13,7 Millionen Euro.

Stadt bleibt starker Partner

Fix ist aber, dass die Stadt mit ihren freiwilligen Leistungen ein starker Partner für die Bevölkerung bleibt. „Wir halten an unserem dichten Netz an Sozialleistungen fest, weil die Zeiten für viele Menschen ohnehin schwer genug sind. Wir werden auch nicht bei den hundert Vereinen sparen. Sie leisten in den Bereichen Soziales, Integration, Sport und Kultur wichtige Arbeit und fungieren als Nervensystem der Villacher Gesellschaft“, sagt Bürgermeister Günther Albel: „Es werden weder Sozialleistungen noch Subventionen gekürzt!“

Auch die Offensive für geförderten Wohnbau, eine weitere freiwillige Leis-

tung der Stadt, geht weiter: Neben den rund 150 Wohnungen, die derzeit geplant und errichtet werden, kämpft die Stadt beim Land Kärnten vehement für weitere, große Förder-Kontingente.

Licht am Ende des Tunnels

Hingegen sollen intensive Sparmaßnahmen sowie moderate Anhebungen von Gebühren das Minus abfedern. Mittelfristig sollte, laut Prognosen aus dem Finanzministerium, ab 2027 wieder ein ausgeglichenes Budget möglich sein. „Dafür müssen die Vorher-sagen aus Wien aber auch stimmen“, sagt Albel.

Bei den Budget-Schwerpunkten hält Villach am Kurs fest: Die Zukunftsbe-reiche „Kindergärten“ (17,8 Millionen Euro) und „Öffentlicher Verkehr“ (7,2 Millionen Euro) werden abgesichert. In den Sektor Bildung fließen – zusätzlich zu den Kindergarten-Millionen – 12,4 Millionen Euro für Investitionen.

Einen Überblick über die wichtigsten Baumaßnahmen finden Sie in der Außenspalte rechts. Zusätzlich starten die Arbeiten für den privat finanzierten „josefsmarkt“, die neue Genuss-Markthalle auf dem Kaiser-Josef-Platz. [wk]

: VORHABEN

Investitionen der Stadt Villach für 2025 - ein Überblick

- Mit 9,9 Millionen Euro ist dabei die Generalsanierung der Richard-Wagner-Schule der größte Brocken im Bildungsbereich. Hier entstehen eine Schule und ein Kindergarten.
- Die Erschließungsstraße der neuen Großkaserne in der Fellach ist mit sechs Millionen Euro im Budget verankert. Die Straße führt über schwieriges Gelände und soll den Heeres-Verkehr vom bewohnten Gebiet fernhalten. Künftig sollen ja nach Plänen des Verteidigungsministeriums Rohrkaserne, Lutschounigkaserne und Henselkaserne in der Fellach zusammengezogen werden.
- Kanalsanierungen und Ausbau: 2,8 Millionen Euro
- 1,4 Millionen Euro bedeuten den Startschuss für den Bau der zweiten Eisfläche.
- 800.000 Euro fließen in die Fertigstellung der Photovoltaik-Freifläche in Zauchen. Sie soll helfen, alle städtischen Gebäude bis 2030 mit Sonnenstrom zu versorgen. Weitere Dach-PV-Anlagen sind mit rund 500.000 Euro im Budget verankert.
- Mit 2,6 Millionen Euro wird die Ausstattung der Feuerwehren optimiert.
- Um 1,6 Millionen Euro werden die Sporthalle St. Martin und die Leichtathletikanlage in Lind saniert.
- 2,5 Millionen Euro stehen für strategische Grundankäufe zur Verfügung.
- Knapp 700.000 Euro fließen in Verbesserungen des Radwegenetzes.
- 500.000 Euro stehen für die Sanierung der Sanitäreanlagen in der Volksschule Fellach bereit.
- Eine Million Euro ist für Grünflächen und Entsiegelung reserviert.
- Um rund 670.000 Euro wird die öffentliche Beleuchtung verbessert – zum Beispiel entlang von Radwegen.
- Für Wärme-Effizienzmaßnahmen sind 400.000 Euro reserviert.
- 430.000 Euro fließen in den Hochwasserschutz.



Das Team der Villacher SPÖ im Gemeinderat mit Bürgermeister Günther Albel, den beiden Vizebürgermeisterinnen Sarah Katholnig und Gerda Sandriesser, Stadtrat Harald Sobe und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

Ein Budget für alle Villacher:innen

Trotz finanzieller Herausforderungen setzt Villach klare Prioritäten: Soziale Sicherheit, Investitionen in die Bildung, Wohnen und Infrastruktur und Lebensqualität stehen im Fokus.

Klare Prioritäten in schwierigen Zeiten

Die SPÖ legt dem Gemeinderat ein Budget vor, das die wichtigsten Anliegen für die Villacher:innen umsetzt. Gerade weil die Budgetsituation für Gemeinden so schwierig ist, wurden klare Prioritäten gesetzt. Sicherheit, Wohnen, Kinderbetreuung, Bildung, Vereine, Stabilitätsmaßnahmen für unsere Wirtschaft und die Lebensqualität waren jene Themen, die uns als besonders wichtig mitgeteilt wurden. Genau diesen Anliegen haben wir uns verstärkt gewidmet.

Keine Kürzungen im Sozialbereich

Im Sozialbereich haben wir keine Kürzungen zugelassen. Denn Gleichberechtigung, Stärke und Stolz – das sind Werte, die unsere Bürger:innen brauchen.

Unterstützung für Vereine – der Herzschlag der Stadt

Die Subventionen für unsere Vereine, die unser Stadtleben prägen, werden nicht gekürzt. In über 300 Vereinen engagieren sich tausende Villacher:innen ehrenamtlich. Diese Arbeit ist unbezahlbar und verdient unsere größtmögliche Unterstützung. Es geht um Wertschätzung und Förderung einer starken Gemeinschaft.

Bildung und Kinderbetreuung als Zukunftsinvestition

Auch in den Bereichen Bildung und Kinderbetreuung werden wir weiterhin investieren. Allerdings brauchen wir hier in Zukunft mehr Unterstützung von der Bundespolitik. Es ist an der Zeit, dass Taten folgen und keine leeren Versprechen gemacht werden.

Daran werden wir die künftige Bundesregierung messen.

Leistbarer Wohnraum und kommunale Spitzenleistungen

Beste kommunale Leistungen sowie leistbarer Wohnraum sind entscheidend für die hohe Lebensqualität in Villach. Wir werden weiterhin diese Standards weiterentwickeln. Unser Ziel ist, das Beste für die Menschen in unserer Stadt zu erreichen – und dabei alle mitzunehmen.

Gemeinsam in die Zukunft

Niemand soll in unserer Stadt zurückgelassen werden. Das, liebe Villacher:innen, werden die Schwerpunkte unserer Arbeit als Gemeinderatsfraktion im nächsten Jahr sein. Wir sind für Sie da!

VILLACH BUDGET 2025 – FAKTEN:

- 7 freie Seezugänge
- 14 Parkanlagen, 26 Spielplätze
- 30 kostenlose Sport- & Freizeitanlagen
- 70 ha Wald & Urban Gardening
- Investitionen in Katastrophenschutz
- Naturpark Dobratsch
- Bürger:innenbeteiligung & Nachhaltigkeit
- Verein Naturerbe – wertvolle Flächen wie Biotop schützen und pflegen

Kontakt

GR Christopher Slug-Lindner
Klubgeschäftsführer

SPÖ - Gemeinderatsklub Villach
9500 Villach, Rathaus

E: spoeklub@villach.at, T: 0 42 42 / 205-1011,
M: 0664/ 60 205 1011



v.l.n.r.: Die FPÖ Gemeinderäte: Elisabeth Dieringer-Granza, Patrick Bock, Hubert Angerer, Markus Schlacher, Kurt Petritsch, Erwin Baumann, Gernot Schick, Katrin Nießner, Robert Seppel, Wendelin Mölzer, Erich Mak, Andrea Taschweg.

Wohnen muss leistbar bleiben!

Bundesmiserie trifft Villach hart. Stopp dem geplanten Bildungskahlschlag. Mehr Sozialwohnungen dringend nötig.

Wer kann sich Miete, Strom, Heizung und Essen noch leisten? Die abtretende Bundesregierung konnte die Inflation nicht im Zaum halten. Für die Stadt Villach bedeutet das einen massiven Einbruch bei den Einnahmen. Trotzdem steigen die Ausgaben kontinuierlich. Allein die Sozialhilfekosten, die Villach ans Land zahlt, haben sich in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt. Dringende Appelle zur Neuregelung des Finanzpaktes verhallen ungehört. Anscheinend droht künftig ein schmerzhaftes Sparpaket, welches vielen Kommunen den Rest geben und Herrn und Frau Österreicher weiter belasten wird.

Kraft der Sonne für Mieter

Villachs Bevölkerung wächst jährlich um gut 1 Prozent. Das bedeutet höhere Kosten für die Infrastruktur. Dennoch: Bei den Sozialwohnungen darf nicht gespart werden! Villach muss an den geplanten Sozialbauten festhalten – denn

die Warteliste auf leistbare Wohnungen ist elendlang. Die PV-Offensive mit Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann hilft den Mieterinnen in den stadteigenen Wohnungen.

Kein Sparen bei der Zukunft

Ist es verantwortungsvoll, Kindern die Chance auf Sprachkompetenz zu nehmen? – Nein. Investitionen in die Zukunft sind unerlässlich. Deshalb gibt es eine parteien – übergreifende Resolution an die Bundesregierung zu den Streichungen, die Villacher Volksschulen droht. In einer Technologiestadt ist Englisch unverzichtbar. Die Stadt investiert regelmäßig Millionen in Schulen und Kindergärten – diesen Weg sowie den Ausbau des tpv Technologiepark Villach und wesentlicher Infrastruktur müssen wir beibehalten.

Das Budget Villachs für 2025 muss zukunftsorientiert sein, trotz aller Widrigkeiten. Nachhaltigkeit ist entscheidend für den Erfolg künftiger Generationen. Für Bildungseinrichtungen sind 12,4

Millionen Euro vorgesehen, während 2,7 Millionen Euro in die Kanalsanierung fließen. Photovoltaikanlagen erhalten 1,3 Millionen Euro, die Sanierung der Sporthalle St. Martin wird mit 1,1 Millionen Euro unterstützt, und 2,5 Millionen Euro sind für Grundstücksankäufe eingeplant. So gestalten wir die Zukunft, nicht die Vergangenheit.

: INFO

FÜR EUCH BESCHLOSSEN:

- Seniorengerechte Öffis
- Mehr sozialer Wohnbau
- Tierärzte-Notdienst
- Projekt gegen Gewalt
- Bargeld muss bleiben
- Keine Kürzungen beim Sprachunterricht

FÜR EUCH EINGEBRACHT:

- Leistbares Wohnen
- Kreisverkehr in Maria Gail
- Erhöhung Pflegegeld
- Keine Parkgebühren in Heiligengeist

Kontakt: villach.klub@freiheitliche-ktn.at



Das Team der ÖVP im Villacher Gemeinderat: Erwin Winkler, Katharina Spanring-Sternig, Beatrice Haid, Andrea Klemenz, Stadtrat Christian Pober und Adolf Pobaschnig.

Verwalten statt gestalten!

Kaum Investition in Innovation, wenig Sparwille und zu hohe Schulden bremsen die Stadt, aber auch die Wirtschaft! Jetzt muss es Anreize für die Wirtschaft geben und keine neuen Abgaben!

Wie alle Städte muss auch Villach sparen. Der Haushalt wird nicht ausgeglichen sein. Die Schulden werden auf 91 Millionen Euro ansteigen, wobei unsere eiserne Reserve auf rund 40 Millionen Euro schrumpft.

„Jetzt wird es wichtig sein, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um nicht in Zukunft auf die Verliererstraße zu kommen oder - noch schlimmer - ein Schicksal wie Klagenfurt zu erleiden!“, so ÖVP-Obmann Christian Pober.

Gemeinderat und Budgetsprecher Erwin Winkler ergänzt: „Die jährlichen Ausgaben der Stadt steigen auf über 5000 Euro pro Villacher:in. Wir müssen rasch gegensteuern, um die öffentlichen Ausgaben in einem ertragbaren Maß zu halten. Die Durchforstung der Verwaltung im Hinblick auf Einsparungspotenziale ist ein Gebot der Stunde!“

Es wird wichtig sein, besonnene Investitionen in die Zukunft zu setzen.

Allerdings geschieht dies aus ÖVP-Sicht nur zaghaft. Während im Budget keine Akzente für den Ausbau der Wirtschaft und die Innenstadt gesetzt wurden, werden die Ausgaben für die Therme mehr als verdreifacht, um den Abgang finanzieren zu können. Weitere Zahlungen in Millionenhöhe sind hier zu erwarten. Hier wird man jedenfalls eine Privatisierung oder den Verkauf an das Land Kärnten ins Auge fassen müssen. „Sonst wird das ein Fass ohne Boden für die Stadt!“, so Pober.

Beim „Meine Heimat“-Skandal muss es zu einer umfassenden Aufklärung durch den Rechnungshof kommen! Es muss dringend kontrolliert werden, ob Mieter:innen, die von der Stadt eingewiesen wurden, oder die Stadt selbst zu Schaden gekommen sind. „Im Zuge dessen sollte man gleich den ganzen Magistrat einem Stresstest unterziehen!“, meint ÖVP-Klubobmann Christian Struger.

„Das neue Marktviertel kann ein Motor

für die Innenstadt sein, doch hier wird es Parkplätze brauchen und diese müssen in einer Garage verbaut sein, um gleichzeitig mehr Grün an der Oberfläche zu schaffen - nur ohne mehr Parkplätze in der Innenstadt wird es zu keinem prosperierenden Innenstadtleben kommen!“, findet Pober abschließend.

UNSERE IDEEN FÜR VILLACH

- Radabstellplätze in der Innenstadt
- Parkgarage in der Innenstadt
- Kuhhalteprämie
- Koralmbahnfonds
- Motorradparkplätze
- Sanierung Draulände
- Frühkindbetreuung
- Tiny Forest
- Gebührenerkung Villacher Kirchtag
- Pop-up-Förderungen
- Verschärfte Regeln für E-Scooter

Kontakt

StR Christian Pober
E: christian.pober@villach.at

Klubobmann GR Christian Struger
E: christian.struger@inode.at

DER INHALT DIESER SEITE WURDE VON DER ÖVP BEIGESTELLT.



© STADT VILLACH/AK

Die Verantwortung Erde im Gemeinderat: René Kopeinig, Herbert Tarmann, Gaby Krasemann, Stadtrat Sascha Jabali Akeh und Gerald Dobernig (von links).

Große Investitionen OHNE Zukunft!

Das neue Jahr bringt eine Rekordverschuldung. Anstatt in zukunftsfähige Projekte zu investieren, läuft die Stadtpolitik der überholten Logik des endlosen Wachstums hinterher.

Mit einem zusätzlichen Minus von 18 Millionen Euro wird die Stadt im Jahr 2025 die Marke von 100 Millionen Euro Schulden erstmals übersteigen. Rechnet man dazu, dass erst im Jahr 2019 ein großer Teil des Kelag-Fonds aufgelöst wurde, wird sichtbar, dass die Stadt seit 2014 über 72 Millionen Euro mehr ausgegeben als eingenommen hat. Das ist mehr als die Stadt Villach vom *Ende des Zweiten Weltkrieges bis in das Jahr 2014* insgesamt an Schulden angehäuft hat.

Besonders schlimm ist diese Situation angesichts dessen, dass diese Schulden nur in sehr geringem Ausmaß als Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Stadt angesehen werden können. Alleine die Projekte des LKW-Verteilerzentrums in Schütt-Federaun oder der zweiten Eishalle sollen über 35 Millionen Euro Steuergeld kosten. Dem gegenüber stehen z.B. nur 330.000

Euro für die Umsetzung von Maßnahmen des erst kürzlich beschlossenen Radkonzeptes. Mit dieser budgetären Prioritätensetzung würde die Fertigstellung des erarbeiteten Radnetzes 75 Jahre dauern.

Außerdem setzt das Budget im Bereich der Stadtplanung weiterhin keine Akzente zur Entwicklung bestehender Stadtteile. Während populären Neubauprojekten fast uneingeschränkte Aufmerksamkeit geschenkt wird, fehlen grundlegende Konzepte für bereits bestehende Stadtteile. Genau hier liegt für uns jedoch der Schlüssel zur Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen in unserer schönen Stadt.

Vor allem aber unser Umgang mit von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen ist nichts, worauf wir stolz sein können. Neben einem nicht erkennbaren Street-Work-System für die Betroffenen, ist Villach auch die einzige größere Stadt

ohne niederschwelligem Notschlafangebot. Darum ist es nicht verwunderlich, wenn diese Versorgungslücke immer klarer in unserer Stadt sichtbar wird. Wir sind davon überzeugt, dass Villach als Stadt mehr kann, als wir heute zeigen.

Wir wollen gemeinsam an einem gesellschaftlichen Wandel arbeiten, der eine demokratischere, solidarischere und lebenswertere Zukunft für alle bereithält.

: WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- ... den Schutz der Lebensgrundlage Boden
- ... regionale Unabhängigkeit bei Energie und Ernährung
- ... die Stärkung der Menschen und Kreisläufe in der Region
- ... ein Villach, das lebt!

Infos unter: www.verantwortung-erde.org
Kontakt: kontakt@verantwortung-erde.org

„Mit erneuerbarer Energie gegen Energiearmut“

Wie wollen wir in zehn Jahren auf die heutigen Entscheidungen blicken?

Natürlich auf eine mutige und zukunftsorientierte Politik zugunsten von Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit, die Hand in Hand gehen müssen, um Villach nachhaltig und lebenswert zu gestalten.

Die Photovoltaik-Offensive mit 1,3

Millionen Euro und Projekte wie die Freifläche in Zauchen sind wichtige Schritte, um CO₂-Emissionen zu senken und die Energiezukunft der Stadt zu sichern. Im Voranschlag ist erstmals sichtbar, dass Villach trotz steigender Energie- und Netzkosten 2025 eine 20-prozentige Kostenreduktion im Vergleich zum Vorjahr annehmen kann. Doch wir warnen davor: Der Wegfall der Strompreisbremse ab 2025 gefährdet einkommensschwache Haushalte. Es braucht weitere Maßnahmen, wie den Ausbau der PV-Projekte auf öffentlichen Gebäuden und Bürgerenergieprojekte. Gleichzeitig muss die energetische Sanierung von stadteigenen Wohnungen und öffentlichen Gebäuden weitergeführt werden. Auch soziale Verantwortung bleibt zentrales Thema. Wir haben einen Antrag



Das Gemeinderatsteam der Grünen:
Jonathan Seriatz und Karin Herkner.

eingbracht, in dem wir eine Studie zur Obdachlosigkeit in Villach fordern, da bestehende Angebote viele Betroffene nicht erreichen. Ebenso muss mehr in Radwege investiert werden, um die Mobilitätswende voranzutreiben. Nur durch konsequente Investitionen in Klimaschutz und soziale Maßnahmen kann Villach eine solidarische und zukunftsfähige Stadt werden.

DER INHALT DIESER SEITE WURDE VON DIE GRÜNEN VILLACH BEIGESTELLT.

: THEMEN

Wir setzen uns ein für:

- Bodenschutz
- Renaturierung von Wäldern und Mooren
- Leistbares Wohnen
- Gegen Obdachlosigkeit
- Sichere, gut ausgebaute Radwege
- Gewaltschutz
- Vielfältiges Kunst- und Kulturleben

Nähere Infos und Kontakt:
villach@gruene.at

Änderungen bei den Parkgebühren

Parken wird um 10 Cent teurer. Auch Elektro-Autos sind gebührenpflichtig.

Die Stadt Villach wird erstmals nach drei Jahren die Parkgebühr moderat erhöhen. Die Stadtregierungsparteien SPÖ, FPÖ und ÖVP haben sich dabei auf folgende Änderungen geeinigt:

- * 30 Minuten Parkzeit kosten künftig 70 statt 60 Cent. Die 20 Gratis-Minuten bleiben erhalten.
- * Der Freitagnachmittag ist künftig gebührenpflichtig, Samstagvormittag bleibt gratis (Parkuhr, wie bisher).
- * Die Gebührenbefreiung für Elektro-Autos entfällt.
- * Im Bereich der Friedensschule (Parkplatz Trattengasse / Flussgasse) sowie beim Landeskrankenhaus (Parkplatz an der Dreschnigstraße) entstehen neue, gebührenpflichtige Parkzonen.

Die jährlichen Mehreinnahmen werden Kalkulationen zufolge rund 120.000 Euro betragen. Dieses Geld wird zweckgebunden: Es soll helfen, die Finanzierung des zuletzt stark ausgebauten Öffentlichen Verkehrs abzusichern.



WARMBAD VILLACH
Gesundheits- und Thermenresort

LAST MINUTE CHRISTKINDL



**WARMBAD
CARD**

Einlösbar für sämtliche Leistungen in den Betrieben:
KärntenTherme, Kurzentrum Thermal-Heilbad,
Thermenhotel Karawankenhof, Hotel Warmbaderhof

gutschein.warmbad.com



Innovativer Plan: Villachs Abwasser soll Fernwärme befeuern

In ihrem konstanten Bemühen, klimaschädliche Emissionen zu minimieren, forciert die Stadt Villach den Ausbau des Fernwärme-Netzes durch die Kelag Energie & Wärme (KEW). Das Netz ist mittlerweile 130 Kilometer lang und besonders umweltfreundlich. Der Gasanteil liegt bei nur 20 Prozent. 80 Prozent der Fernwärme werden aus Biomasse und Abwärme gewonnen – ein internationaler Top-Wert.

Nun macht sich die Stadt Villach mit der Kelag Energie & Wärme (KEW) daran, eine weitere nachhaltige Wärmequelle zu nutzen: das Abwasser der Kläranlage in St. Agathen. Sie gehört zu den größten Anlagen Österreichs. „Entsprechend hoch ist das Potenzial, um den Wärmebedarf der Villacher:innen abzusichern“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Daher habe die Stadt mit der KEW eine Vereinbarung unterzeichnet, dieses Potenzial zu heben.

PRÜFUNGEN LAUFEN. Derzeit laufen die nötigen Evaluierungen. Herzstück des Konzeptes sollen Wärmepumpen sein, welche die Wärme des Abwassers für Fernwärme nutzbar machen. „Wenn die Vorprüfungen und Konzeptionierung mit der Stadt Villach positive Ergebnisse bringen, können wir 2026 mit der Detailplanung beginnen“, sagen Adolf Melcher und Christoph Herzog von der KEW-Geschäftsführung. [wk]



Vorbildlich: Villachs Kläranlage ist bereits zu 80 Prozent energieautark



Aus alt mach neu! Asphalt-Brocken werden oben in die mobile Mischanlage gefüllt – und nach einer Hitzebehandlung kommt unten frisches Material für Sanierungen heraus.

Premiere für Villacher Asphalt-Mischanlage

Als erste Gemeinde Österreichs setzt Villach ab sofort eine mobile Recycling-Anlage für alten Asphalt ein.

Recycling. Re-Use. Wiederverwerten statt entsorgen: In Villach gilt dies ab sofort auch für alten Asphalt. Die Stadt hat als erste Gemeinde Österreichs eine „Mobile Asphaltmischanlage“ in Betrieb genommen. In ihr werden alte Asphalt-Stücke bei 180 Grad in frisches Heißmischgut umgewandelt. Bis zu 1,5 Tonnen Asphalt können so täglich reaktiviert werden.

Günstiger und flexibler

Das Einsatzgebiet der Maschine sind Schlaglöcher sowie Instandsetzungen nach kleineren Aufgrabungen. Hier kam bisher, vergleichsweise teurer, sogenannter Kübel-Asphalt zum Einsatz. Diese Investition fällt nun großteils weg. Ein weiterer Vorteil: Die Anlage kann ganzjährig eingesetzt werden. Die üblichen, mehrmonatigen Betriebspausen privater Asphaltmischanlagen spielen damit für die Planung von Sanierungen keine Rolle mehr.

„Wir leisten einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz, werden bei der Straßenerhaltung flexibler und können ganzjährig daran arbeiten, Bürger:innen eine bessere Infrastruktur zur Verfügung zu stellen“, fasst Bürgermeister Günther Albel die Vorteile zusammen. „Dass wir die Ersten in Österreich sind, die auf diese innovative Methode setzen, zeigt einmal mehr, wie intensiv die Stadt Villach auf Innovation und Umweltschutz setzt“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Diese Wiederaufbereitung schont Ressourcen und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.“

Optimale Förderungen

Eine attraktive Förderkulisse machte es möglich, dass die Asphaltmischmaschine der Stadt Villach nur 15.000 Euro kostet. „Diese Investition amortisiert sich in nur einem Jahr“, sagt der Leiter des städtischen Wirtschaftshofes, Alfred Wolligger. [wk]

KWF-Pop-up-Store-Kooperation mit der Stadt Villach: Attraktive Prämie und Mietförderung für neue Geschäfte in Villachs Innenstadt warten! Bewerbungsfrist bis 7. März.

Chance für neue Shops

Man hat eine Geschäftsidee und bisher fehlte die Initiative, sie zu realisieren? Man ist auf der Suche nach einem neuen Standort für sein Geschäft und wagte die Veränderung bisher nicht? Bis 7. März 2025 gibt es die Chance, sich mit einer Geschäftsidee zu bewerben und für den Start attraktive Unterstützungen zu bekommen. Der Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF) prämiert die besten Ideen mit bis zu 10.500 Euro, die Stadt Villach übernimmt 80 Prozent der Nettomiete, bis zu 1000 Euro in den ersten sechs Monaten.

Vielseitige, branchenübergreifende Shops besonders gefragt

„Die Anziehungskraft einer Innenstadt hängt von der Vielfalt des Angebotes ab. Darum setzen wir heuer stark auf Concept Stores und Cross-over-Konzepte“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Ihm geht es darum, Shops, die mehrere Branchen vereinen bzw. ein spartenübergreifendes Sortiment abdecken,

zu forcieren. „Aber auch die Kooperation mehrerer Unternehmer:innen an einem Standort könnte entstehen. Diese haben großes Potenzial für die Innenstadt und bei der Prämierung besonders gute Chancen!“

Holzspielzeug, indische Spezialitäten, E-Lastenräder hatten bei „Meine Idee - Mein Shop“ vor zwei Jahren die Nase vorn. Edith Erjavec von der Holzspielzeugfirma „Marlinu“, Andreas Zobl von „Bikers Republic“ und Amuthavalli Chinappan von „Ammus Curry Cook & Greislerei“ sind sehr zufrieden mit ihren Läden. „Diese Förderaktion ist attraktiv für Menschen, die sich selbstständig machen wollen und bietet ausgezeichnete Perspektiven“, sagt Bernhard Plasounig, Obmann der Wirtschaftskammer, der die Aktion auch heuer unterstützt.

Die Shops müssen sich in der Wohnzimmer-Innenstadtzone befinden. Eine Auswahl aktuell freier Geschäftsflächen findet sich auf villach.at/meinshop2025. Auch das Stadtmarketing steht bei der Suche nach passen-

den Flächen zur Verfügung. Der KWF zahlt den Gewinner:innen ein einmaliges Preisgeld von bis zu 10.500 Euro für die Geschäftseröffnung, die Stadt fördert die ersten sechs Mieten.

Breite Unterstützung auch von bewährten Profis

Unterstützung bei Genehmigungen, Netzwerktreffen, Erfahrungsaustausch, Marketingmaßnahmen gibt es seitens des KWF, der Stadt und des Stadtmarketings. Auch Schüler:innen der Handelsakademie sind wieder an Bord: „In unserer Schule werden die Wirtschaftskapitän:innen von morgen ausgebildet, die Mädchen und Burschen haben ein sehr gutes Knowhow und beraten die neuen Unternehmer:innen der Innenstadt gerne“, versichert Direktor Thomas Langer.

„Meine Idee - Mein Shop“ ist ein bewährter Wettbewerb, für den sich ab sofort jede und jeder bewerben kann“, sagt Bürgermeister Albel. Eine Jury entscheidet im April 2025 über die eingereichten Projekte. [em]

**Bewirb dich mit deiner Geschäftsidee:
DIE CHANCE FÜR DEIN KONZEPT**

Mach mit und starte mit deiner Geschäftsidee in der Villacher Innenstadt! Für die besten Konzepte gibt's bis zu **10.500 Euro Prämie** vom KWF und einen monatlichen Mietzuschuss von der Stadt Villach.

Alle Infos und verfügbare Shops findest du unter:
villach.at/meinshop2025

JETZT BEWERBEN!

Von der Idee zum Konzept

Sie haben eine Idee, haben diese aber noch nicht zu Papier gebracht? Gerne beraten und unterstützen:

- Mitarbeiter:innen der Stadt Villach T: 0 42 42/205 5200, wirtschaft@villach.at oder
- die Regionalkoordinatorin des KWF Elisabeth Faller T: 0664 1211 901, info@faller-beratung.at
- Die Aktion wird von der Stadt Villach in Kooperation mit dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds organisiert.

Eine erste Auswahl an freien Geschäftslokalen finden Sie unter: villach.at/meinshop2025
Bewerben Sie sich bis 7. März 2025 auf villach.at/meinshop2025
Alle Bewerbungen werden einer Fachjury vorgelegt.

Süße weihnachtliche Versuchungen aus der preisgekrönten Cafe Konditorei

Süße Verführungen, Mehlspeisen, Kuchen, Pralinen, die hohe Kunst des Zuckerziehens, eigens kreierte Torten und natürlich in der Adventzeit die beliebten Weihnachtskekse, Christstollen und das Kletzenbrot, sind nur ein Auszug aus der hohen Kunst der Patisserie im Hotel Warmbaderhof. „Qualität, die man schmeckt“- frische und natürlich verarbeitete Produkte mit 100%igem Verzicht auf künstliche Back- und Zusatzstoffe.

Die Warmbader Christmaslounge

Am 1.12.2024 findet zwischen 10:00 und 17:00 Uhr die traditionelle Thermen-Weihnacht auf der Winterterrasse der ParkLounge und im Parksalon des Hotel Warmbaderhof ***** statt.

Es erwartet die Gäste ein großer weihnachtlicher Handwerksmarkt mit Christmas-Sound und wärmender Feuerschüssel, Keksen aus der hauseigenen Konditorei, Thermenpunsch und Glühwein. Auch unsere Kleinsten kommen auf ihre Kosten mit einem Kinderprogramm mit Naturpark Ranger:innen und Kutschenfahrten.

Weihnachtskekse auf Bestellung und die resortweit gültige „Warmbad Card“

Ab dem 1. Adventsonntag ist es möglich die handgemachten Weihnachtskekse und traditionellen Christstollen und Früchtebrote aus der preisgekrönten Meister-Konditorei, geleitet von Konditormeisterin Michaela Neumayr und Konditormeister Stefan Heiser, telefonisch unter 04242 3001 1283 zu bestellen und abzuholen.

„Als perfekte Geschenksidee – so GF Mag. Karina Winkler – haben wir dieses Jahr unsere „Warmbad Card“ im Scheckkartenformat auf dem Markt gebracht, ein flexibler Gutschein mit Mehrwert des Gesundheits- und Thermenresort Warmbad-Villach. Die perfekte Geschenk Idee für die bevorstehenden Feiertage.

Alle Informationen finden Sie unter: gutschein.warmbad.com

BEZAHLTE ANZEIGE



HANDGEMACHTE WEIHNACHTSKEKSE
aus unserer preisgekrönten Meister-Konditorei!
Jetzt schon vorbestellen und ab Dezember abholen & genießen
Bestellhotline: 04242 3001 1283

WARBADER WEIHNACHTSKEKSE

Hausgemachte Weihnachtskekse mit viel Liebe und mit hochwertigen Rohstoffen zubereitet.
(ohne Zugabe von künstlichen Aromen, Zusatz- oder Konservierungsstoffen)

Gemischte Kekse	2000 g	98,00 EUR
Gemischte Kekse	1000 g	59,00 EUR
Gemischte Kekse	500 g	33,00 EUR
Gemischte Kekse	300 g	21,00 EUR
Vanillekipferln	200 g	18,00 EUR
Florentiner	250 g	21,00 EUR
Christstollen	700 g	14,00 EUR
Kletzenbrot	1000 g	26,00 EUR
Kletzenbrot	480 g	17,00 EUR
Kletzenbrot	250 g	10,00 EUR

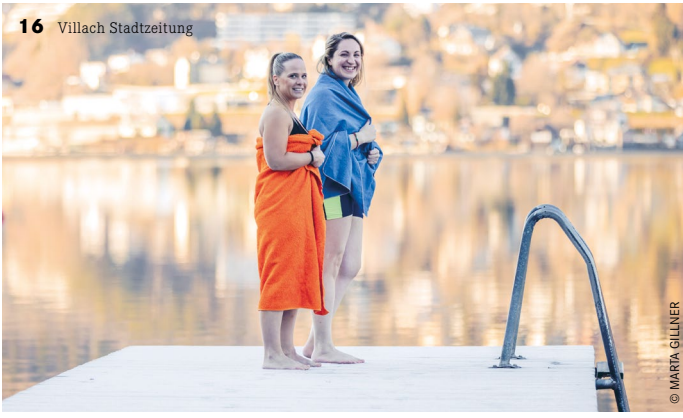
Zum mit nach Hause nehmen oder individuell bestellen!

www.kulinarik.warmbaderhof.com



Kärntner
SPARKASSE 

Das Warten hat ein Ende.



© MARTA GILLNER



© RVT/ADRIAN HIPPE



© RVT/MICHAEL STEINHEINER

Das kostenlose Kaltbaden in den Villacher Seen ist der aktuellste Trend. Im panoramabeach Drobollach und bikebeach St. Andrä stehen Umkleidekabinen bereit. Schneeschuhwandern im Naturpark und Rodeln zählen zu den entschleunigenden Wintervergnügen.

Dieser Winterspaß ist kostenlos

Vom Schlittschuhlaufen übers Langlaufen und Schneeschuhwandern bis zum Rodeln: Die Stadt Villach bietet Wintervergnügen zum Nulltarif. Topaktuell ist Kaltbaden in den Seen.

Manchen frieren bereits beim Zuschauen, andere genießen das Schwimmen in den eiskalten Fluten in vollen Zügen. „Kaltbaden liegt voll im Trend“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Darum stellen wir in zwei unserer kostenlosen Strandbäder, panoramabeach/Drobollach und bikebeach/St. Andrä, auch im Winter Umkleidekabinen zur Verfügung.“

Wenn die Temperaturen entsprechend sinken, bietet die Stadt wieder kostenloses Schlittschuhlaufen auf dem Silbersee an. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Auch wenn die Pflege des Eises und die Sicherheitskontrollen aufwendig sind, ist uns das gratis Freizeitvergnügen für die Villacher:innen ein großes Anliegen.“ Auf dem Rathausplatz unter dem Lichterbaldachin können Kinder ebenfalls kostenfrei ihre Runden auf

dem Eis drehen. Auf ganz Kleine warten Pinguine als Laufhilfe, Schlittschuhe gibt es auch zum Ausborgen. Mit Schneedecke präsentiert sich der Naturpark Dobratsch als einzigartiges Erholungsareal. Ob man mit Schneeschuhen unterwegs ist, die Wanderwege, den Rodelhügel auf der Rosstratte oder die Loipe beim Alpengarten nutzt: „Auch diese sportlichen Vergnügen bieten wir kostenlos“, sagt Vizebürgermeisterin Katholnig.

Wirtschaftshofteams sorgen für ein perfektes Bergerlebnis

Damit man auf den Berg kommt und perfekte Bedingungen vorfindet, sind die Teams des Villacher Wirtschaftshofes unermüdlich im Einsatz. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Sie räumen nicht nur die im Winter kostenfrei zu befahrende Alpenstraße, sie präparie-

„Wintervergnügen muss für alle Familien leistbar sein – gerade in finanziell schwierigen Zeiten sehr wichtig.“

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig

ren Wanderwege, Loipen und den Rodelhügel.“ Außerdem sorgt die Stadt dafür, dass man öffentliche Spazierwege im Naherholungsgebiet Warmbad/Napoleonswiese auch im Winter gut nutzen kann.

Insgesamt schlägt sich das für die Villacher:innen kostenlose Wintervergnügen allein auf dem Dobratsch mit 350.000 Euro pro Saison zu buche. „Wir bekennen uns dazu, dass sich Familien vor allem in finanziell angespannten Zeiten ein schönes Freizeiterleben leisten können“, sagt Katholnig. [em]

Meilenstein für BUS:SI-Linien

Ab 15. Dezember verkehren die Stadtbusse von 5 bis 22 Uhr. Diese Betriebszeitenausweitung und weitere Verbesserungen bringen 138 neue Kurse.

Mit der Fahrplanumstellung am 15. Dezember wird ein neuerlicher BUS:SI-Meilenstein gesetzt. Die Betriebszeiten werden ausgeweitet und einige Kurse verbessert. Ein Überblick:

- BUS:SI Betriebszeitenausweitung: Künftig verkehren die Villacher Linien von Montag bis Freitag drei Stunden länger. BUS:SI fährt nun von 5 bis 22 Uhr statt wie bisher von 6 bis 20 Uhr.
- Anpassungen Linie 5A und 5B: Die Busse der Linie 5A (Kerngebiet St. Mar-

tin und Untere Fellach) fahren künftig auch im Halbstunden-Takt. Für die Linien 5A und 5B gibt es erstmals auch einen Sonn- und Feiertagsverkehr.

- Darüber hinaus gibt es kleinere Adaptierungen im Fahrplan: unter anderem mit besseren Umstiegszeiten an der Bahnhaltestelle Seebach (Linie 8), geänderten Frühfahrten auf der Linie 5A/5B und vier zusätzlichen Kursen auf der Linie 1, die direkt vom Stadtteil „Manhattan“ in die Villacher Innenstadt führen.

Mit diesen Verbesserungen werden die wesentlichen, in den jüngsten Mobilitätsumfragen erhobenen Wünsche der Villacher Bürger:innen erfüllt. Die Neuerungen bringen den Öffi-Nutzer:innen insgesamt 138 neue Kurse und steigern die Bus-Angebotskilometer um 16 Prozent (von 1.470.324 auf 1.709.491 Kilometer). Das neue Fahrplanheft ist in Kürze im BUS:SI-Büro am Hans-Gasser-Platz 9 erhältlich. Am 24. und 31. Dezember gilt übrigens der Samstagsfahrplan. Alle Infos: villach.at/bussi

Die Villacher BUS:SI-Linien fahren ab 15. Dezember von 5 bis 22 Uhr.

© MADLIN PERO/VKKG



Kärntner
SPARKASSE 

Endlich daheim.

Ein neues Konto ist
wie ein neues Zuhause.

**JETZT
WECHSELN**
Konto und
Kreditkarte im
1. Jahr gratis!*



kspk.at/willkommen

*Neukundenangebot gültig bis 31.01.2025. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiocard) für ein s Komfort Konto. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartententgelte der Kärntner Sparkasse.



Villacher Advent ist ein Magnet für Groß und Klein

Nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest. Ein Besuch der geschmückten Innenstadt macht den Kleinen das Warten leichter. Stimmungsvolles Programm auch zu Silvester.

Seit Mitte November gleicht die Villacher Innenstadt einer zauberhaften Weihnachtslandschaft. Die liebevoll dekorierten Genusshöhlen laden zum Treffen mit lieben Menschen ein. Kinder flitzen über die Eisfläche auf dem Rathausplatz und die Marktaussteller:innen präsentieren ihre oft handgefertigten und originellen Geschenke rund um die Stadtpfarrkirche und auf dem Nikolaiplatz.

„Unzählige Einheimische und viele Gäste aus dem Alpen-Adria-Raum genießen die besondere Stimmung beim Villacher Advent. Das weihnachtliche Flair bietet sich an, mit der Familie, Kindern und Freund:innen einen gemütlichen Stadtbummel zu unternehmen“, macht

Hubert Marko, Aufsichtsratsvorsitzender des Stadtmarketings, Lust auf einen Besuch des Villacher Advents.

Buntes Programm

Und natürlich hat das Rahmenprogramm noch einiges zu bieten: Für Kinder etwa das Kekse-Paradies auf dem Nikolaiplatz, wo Kekse verziert, mit nach Hause genommen oder gleich vernascht werden können. Oder bei der Fotopoint Rallye Kids. Da gilt es, sechs lustige Leuchtfiguren in der Stadt aufzuspüren und dies mittels Stanzkarte zu dokumentieren. Ist die Karte komplett, wartet im Stadtmarketing eine Belohnung. Für strahlende Kinderaugen sorgen zudem Pony-Station, Kinderzug, Kinderkarussell, Bummelzug, Pferde-

kutsche und sonntags Ingo Micheu mit Zaubershow und Kasperltheater.

Für die größeren Innenstadt-Besucher:innen bringen Chöre und Musiker:innen weihnachtliche Vorfreude in die Stadt. villacheradvent.at

Ein traditioneller Höhepunkt ist der Bauernadvent am Sonntag, 22. Dezember, wenn auf den Drauterrassen ab 17 Uhr das Christkind ankommt und dann mit seiner Gefolgschaft über den Hauptplatz zieht. bauernadvent.at

Magischer Jahreswechsel

Ein abwechslungsreiches Programm macht am Dienstag, 31. Dezember, den Rutsch ins neue Jahr zum Erlebnis. Um 10 Uhr beginnen das Silvestershopping rund um die Stadtpfarrkirche und das Warm-up beim Hüttenadvent. Auf der Hauptplatzbühne spielt die Birdland Jazzband (11 bis 14 Uhr). Von 13 bis 15 Uhr sorgen The Wizzards auf dem Oberen Kirchenplatz für Stimmung. Und ab 18.30 Uhr steigt die Antenne-Kärnten-Silvester-Eisdisco auf dem Eislaufplatz vor dem Rathaus. [aj]



1. Die Hütten auf dem Hauptplatz sind der gesellige Treffpunkt beim Villacher Advent.
2. Für Kinder wird allerhand geboten. 3. Der Kunstadvent auf dem Nikolaiplatz.

Schenken Sie pures Fahrerlebnis!

€ 20,-
Weihnachtsbonus*



Gutscheine erhältlich im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit,
an den ÖAMTC Stützpunkten und unter fahrtechnik-gutschein.at



* Der Weihnachtsbonus wird bei Gutscheinkauf abgezogen und ist gültig auf alle Gutscheine, ausgenommen Motorrad Warm Up, Personal Coaching und Wertgutschein. Nur bis 31.12.2024.

Für aktives Fahren

Ein erfolgreiches Jahr für Villach

Auch im zu Ende gehenden Jahr ist in Villach sehr viel weitergegangen. Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, leistbares Wohnen und umweltfreundliche Mobilität standen im Mittelpunkt.



Villachs Stadtssenat: Stadtrat Sascha Jabali Adeb, Stadtrat Harald Sobe, Stadtrat Christian Pober, Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Stadtrat Erwin Baumann.

Viel hat sich wieder getan in den vergangenen 12 Monaten in Villach. Der Hauptplatz wurde wieder ein deutliches Stück grüner und empfahl sich vor allem in den Sommermonaten erneut bei den vielen begeisterten Gästen. Der Aus- und Umbau der Stadthalle schreitet zügig voran, einige Trakte stehen den Sportvereinen bereits runderneuert zur Verfügung. Gut auf Schiene ist auch der neue Josefsmarkt, der nicht nur ein Magnet der Innenstadt sein wird. „Er soll sich als Alpen-Adria-Genusszentrum einen Namen machen“, sagt Bürgermeister Günther Albel im Namen der Stadtregierung mit den beiden Vizebürgermeisterinnen Sarah Katholnig und Gerda Sandriesser sowie den Stadträten Erwin Baumann, Christian Pober, Harald Sobe und Sascha Jabali Adeb. Neue Betriebe siedelten sich im tpv Technologiepark Villach und in der Innenstadt an und schufen weitere Arbeitsplätze. Intensiv weiter ging der Ausbau der Fernwärmeversorgung, die in Villach größtenteils aus erneuerbarer Energie gespeist wird. Und: Die vielen Innovationen und Investitionen in Nachhaltigkeit sorgten erneut für einen Regen an Auszeichnungen für die engagierten Leistungen der Stadt. [em]



LEISTBARES WOHNEN

Sozialer Wohnbau im Blickfeld

Die Planung der neuen Stadtquartiere – Westbahnhof, St. Nikolai und Ludwig Walter Park – schreitet voran. Wichtig ist, hier auch sozialen Wohnraum zu schaffen. Fix gefördert werden zusätzlich 150 neue leistbare Wohnungen in St. Magdalen, Neue Heimat, Völkendorf und St. Martin, weil Wohnen in den vergangenen Jahren für viele unleistbar geworden ist.

#GRENZENLOSGRÜN

Grüne Schwerpunkte

Die klimafreundlichen Grün-Initiativen gingen flott und intensiv weiter. Auf dem Hauptplatz gedeihen drei neue Schwammstadt-bäume. Sie schlucken bei Starkregen viel Wasser in ihrem riesigen Wurzelraum. Sechs weitere Bäume werden folgen und die Grüne Achse verlängern. Neu ist auch das Grüne Eck am Randweg, während die bestehenden – und auch die Gemeinschaftsgartenanlagen – schon begeistert genutzt werden. Jüngster Streich ist der von der Stadt unterstützte Verein Naturerbe, der grüne Flächen quasi von Spender:innen sammelt. Erstes Naturerbe ist der geschützte Petschnigteich. Und Hunderte neue Bäume wurden vor allem an Verkehrswegen gepflanzt.

**DACHSTROM****Energie-Offensive greift**

Auf vielen Gebäuden der Stadt erzeugen Photovoltaikanlagen bereits saubere Energie und machen Villach so Tag für Tag ein Stück unabhängiger von fremden Lieferanten. In der stadteigenen Energiegemeinschaft wird Strom zwischen Stadtgebäuden ausgetauscht. Und in der neuen Agri-PV-Fläche, die in Zauchen entsteht, wird der darunter liegende Boden für Grünraum und Biodiversität genutzt.

**KINDERGARTENOFFENSIVE****Neuer Kindergarten und Ausbildung für Pädagog:innen**

Die Kindergartenoffensive der Stadt greift. In jüngster Zeit wurden rund 300 neue Betreuungsplätze für die Jüngsten geschaffen. Besonders Highlight ist der neue Kindergarten mit der Kindertagesstätte im tpv Technologiepark Villach. Dort gibt es auch das coole Mini Educational Lab, ein einzigartiges Forschungslabor für kleine Mädchen und Buben. Geschnürt wurde auch ein Paket zur deutlich attraktiveren Entlohnung der engagierten und hochqualifizierten Kindergartenpädagog:innen. Zudem startete das Kolleg für Elementarpädagogik auf Initiative der Stadt in Villach. Es spart den Auszubildenden viel Fahrzeit.

**KLIMAFITTE MOBILITÄT****Der BUS:SI ist jetzt öfter und länger unterwegs**

Moderne – weil umweltfreundliche – Mobilität ist in Villach seit heuer noch dynamischer unterwegs: Mit dem neuen, noch dichteren Fahrplan steht der BUS:SI-Stadtverkehr jetzt länger und öfter zur Verfügung, vor allem an den Tagesrandzeiten. Die etwas entfernten Stadtteile wie Wollanig oder Schütt steuert seit heuer der Mikro-BUS:SI an. An der Ost- und Westseite des Bahnhofplatzes sind 300 moderne Radabstellflächen entstanden. Und auch der Ausbau des Radwegenetzes ging heuer ein gutes Stück weiter. Lästige Lücken wurden geschlossen, die Radwege damit insgesamt auch sicherer. Das Fahrrad ist in Villach nicht nur in der Freizeit gefragt, sondern auch für viele ganzjährig im Alltagsverkehr. In einer Umfrage wurden Mobilitätsgewohnheiten der Villacher:innen erhoben, das ist wichtig für die weitere Planung.

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin,
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at

: LICHT AUS!



CHS setzt sich gegen Lichtverschmutzung ein

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind seit geraumer Zeit starke Themen bei den Schüler:innen und Pädagog:innen, wenn es um praktische Themen im Unterricht des CHS geht. Vom Kochbuch mit regionalen Produkten bis zur tatkräftigen Beseitigungsaktion schädlicher Neophyten spannt sich der Bogen.

Jüngst haben sich Jugendliche mit dem Thema Lichtverschmutzung ritzig auseinandergesetzt, bei Unternehmen nachgefragt, warum sie das Stadtprojekt „Licht aus!“ unterstützen. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Stadtrat Christian Pober waren beeindruckt von den Rechercheergebnissen und brachten der Schule eine „Licht aus!“-Plakette mit. In einer umfassenden Ausstellung präsentierten die Schüler:innen das vielschichtige Thema. „Wir setzen aber auch sonst viele Aktivitäten zur Förderung der Biodiversität“, berichteten die CHS-Vertreter:innen. Dass das Schulgebäude nachts nicht mehr beleuchtet wird, gehört ebenso dazu wie die Bewirtschaftung des Schulgartens.“



Landesrat Sebastian Schuschnig, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Energiekordinatorin Ursula Lackner, Baudirektor Thomas Moraus, e5-Betreuer Hannes Obereder und Markus Bliem (Leiter Abteilung 15) bei der erneuten e5-Würdigung Villachs.

„Klimaarbeit auf höchstem Niveau“

Villach erntet erneut – auch internationale – Lorbeeren für erfolgreiche Bemühungen um den Klimaschutz.

Die Klimapionierstadt Villach und größte e5-Stadt Österreichs mit Goldstatus hat einmal mehr Grund sich zu freuen: Kürzlich bestätigte Energie- und Mobilitätsreferent Landesrat Sebastian Schuschnig Villachs e5-Goldstatus für konsequente und erfolgreiche Bemühungen um Energieeffizienz, Klimaschutz, Erneuerbare Energien, umweltfreundliche Mobilität und weitere Initiativen für Nachhaltigkeit. Villach hat zum dritten Mal e5-Gold verdient. Die erste Energie-Goldmedaille heimste man im Jahr 2016 ein.

Auch europaweit Vorzeigestadt

Und sogar auf internationaler Ebene gab es für Villach allergrößtes Lob: „Mit Wörgl sind wir die einzige österreichische Stadt, die in Bozen den European Energy Award in Gold entgegennehmen durfte“, freut sich Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Mit diesem Preis werden von der kritischen Jury jährlich Gemeinden ausgezeichnet, die

sich kontinuierlich und auf höchstem Niveau für Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien einsetzen. Europaweit konnten sich nur 64 Gemeinden über diese Auszeichnung freuen.

Strategische Ausrichtung

Vizebürgermeisterin Katholnig: „Heuer haben wir uns als erste große Stadt einer alternativen e5-Beurteilung unterzogen. Mit diesen noch deutlich strengeren Kriterien stehen die strategische Klimaschutz-Ausrichtung und der Aufbau der erforderlichen Strukturen im Mittelpunkt.“

Was Vizebürgermeisterin Katholnig besonders wichtig ist: „Alle unsere Initiativen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz setzen wir, weil wir uns für eine gute Zukunft verantwortlich fühlen und auch nächsten Generationen ein lebenswertes Villach hinterlassen wollen. Wir werden diesen konsequenten Weg auch weiterhin aus Überzeugung gehen.“



Jetzt noch
bestellen:
[www.oefiber.at/
villach](http://www.oefiber.at/villach)

Ganz oben auf der Wunschliste: Ultraschnelles Surfen.

Mit einem **öFIBER** Glasfaser-Anschluss.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at



Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.
Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133
E: gerda.sandriesser@villach.at



„Zuckerbrot und Peitsche“ im LKH

Die Ausstellung des Frauenbüros im Foyer des LKH Villach war heuer der Startschuss für die „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“. „Zuckerbrot und Peitsche“ sollte dort für das Thema sensibilisieren. „Das Frauenbüro arbeitet das ganze Jahr über daran, Gewalt gegen Frauen zu enttabuisieren“, so Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Landeskliniken, wie das LKH Villach, sind ebenfalls das ganze Jahr aktiv und meist auch aufgrund der Versorgung von Verletzungen die erste Anlaufstelle für Gewaltopfer.

: AKTUELL



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Gönner:innen

Jedes Jahr bekommt die Abteilung Soziales freiwillige Spendengelder von engagierten, großzügigen Vereinen und auch Privatpersonen, welche die Villacher Gesellschaft unterstützen möchten. Das Geld kommt dann Menschen zugute, denen es aktuell nicht so gut geht. „Durch diese finanzielle Hilfe ist es uns möglich, ganz besondere Wünsche zu erfüllen. Daher möchte ich mich hier gerne bei allen Unterstützern ganz herzlich bedanken. Vergelt's Gott, dass ihr uns stets so wohlgesonnen seid“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Zu den treuesten Spender:innen zählen sicher Petra und Christian Prasser vom Gasthof Jedermann, aber auch die Faschingsgilde Landskron, der Verein „Music4You“, der Funktaxiverein und heuer auch Familie Schofnegger vom Gasthof Genottehöhe.

Besucherrekord im Stadtmuseum

Museum, Turm und Relief sind ein touristischer Faktor. Führungen und Workshops heuer besonders beliebt.

GLÜCK/HAPPINESS war das Thema der diesjährigen Sonderausstellung im Museum der Stadt Villach. Und glücklich kann auch das Team rund um Museumsdirektor Andreas Kuchler sein. „Die heurige Saison ist die bisher erfolgreichste der Museumsgeschichte. Mehr als 33.100 Personen besuchten mindestens einen unserer Standorte, das Museum selbst, den Stadtpfarrturm und das Relief“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Kultureinrichtungen sind ein Treffpunkt aller Generationen und somit ein wichtiger touristischer Faktor für die Stadt.

Das Museum mit der Sonderausstellung zum Thema GLÜCK/HAPPINESS stellte sich als wahrer Publikumsmagnet heraus – mit einem satten Besucher:innen-Plus von mehr als 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Es gab

dafür auch ein engagiertes Rahmenprogramm mit Stadtführungen, Klangworkshops, einem Herbstprogramm und einem Tag der offenen Tür. „Besonders auffallend ist auch die starke Zunahme an Führungen und unseren museumspädagogischen Workshops, die sehr gut angekommen sind“, freut sich Direktor Andreas Kuchler.



Die multimedial aufbereitete Glücks-Ausstellung war ein echter Publikumsmagnet.

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Waschmaschine Frontlader WCA 032 WCS Active Lotosweiß

- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege¹
- Energie sparen in der besten Energieeffizienzklasse A
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken
- Unsere Schontrummel sorgt dafür, dass die Wäsche im einwandfreien Zustand bleibt
- Während des Waschgangs Einzelteile nachlegen oder entnehmen mit AddLoad

€ 849,-*



Wärmepumpentrockner TCA 230 WP Active Lotosweiß

- EcoDry sorgt für effiziente Leistung über die gesamte Lebensdauer des Trockners
- FragranceDos sorgt dafür, dass Ihre Wäsche nach dem Trocknen frisch duftet⁴
- PerfectDry sorgt dafür, dass die Wäsche nie zu feucht oder zu trocken ist
- Höchste Kondensationseffizienz schont Möbel und Räume
- Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl

€ 899,-*



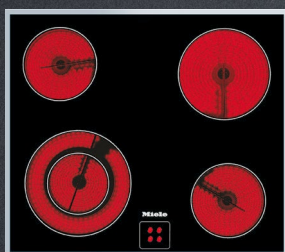
Herdset Herd zur Kombination mit Elektrokochfelder H 2459 E ACTIVE Obsidianschwarz

- 7-Segment-Display mit Versenkknobel – EasyControl
- Besonders leichte Reinigung – PerfectClean-Ausstattung
- Viel Platz und Flexibilität – 76 l Garraumvolumen auf 5 Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – kühle Front
- Einfaches Handling – 2 Paar FlexiClip-Vollauszüge

Elektrokochnfeld mit 4 Kochzonen KM 6012 Edelstahl

- Mit 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone für großen Kochkomfort
- Ansprechendes Design – 574 mm breit mit umlaufendem Rahmen
- Besonders flexibel – 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone
- Sicher – Restwärmearzeige für jede Kochzone

€ 1.049,-*



**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal
Villacherstraße 17
Tel. 04762 42 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr,
14.30–18.00 Uhr

Sa 09.00–12.00 Uhr

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Symbolfotos
¹ Während der Entwicklungsphase der Waschmaschinenreihe W1 hat Miele Modelle & Kernkomponenten mit 6000 Waschzyklen
(= 3 Wäschen p. Woche für 30 Wochen p.a.) in div. Programmen getestet.
Mehr: miele.com/20years
⁴ Patent EP 2 431 516

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtage:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELL



Neue Mieterzeitung mit vielen wertvollen Tipps

Die Mieter:innen der städtischen Wohnungen werden regelmäßig mit wichtigen Informationen und Neuerungen versorgt: durch die eigene Mieterzeitung „Zu Hause in Villach“, die mit einer Stückzahl von gut 2000 Exemplaren erscheint, und jetzt im Dezember wieder aufliegt. „Wir sehen uns nicht nur als Vermieter sondern auch als Nahversorger von Informationen, die direkt unsere Mieter:innen betreffen“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Die Dezemberausgabe wird über die neue Wohnbeihilfe und soziale Unterstützungen berichten sowie wertvolle Tipps zu den Themen Brandschutz und auch richtiges Lüften geben. Die Zeitung gibt es online unter villach.at/mieterzeitung



© AUGSTEIN



Erfolgreiche Bilanz für die Sicherheit

Das frisch zertifizierte Wasserwerk Villach verweist auf umfangreiche Investitionen in die Trinkwassersicherheit.

Villach legte auch 2024 den Fokus auf nachhaltige und sichere Trinkwasserversorgung. Mit einer Investitionssumme von gut 2,2 Millionen Euro hat das Wasserwerk Villach wesentliche Schritte unternommen, um die Qualität des Trinkwassers langfristig zu sichern. „Die kontinuierlichen Investitionen in unser Leitungsnetz sind essenziell, um die hohe Wasserqualität auch für die nächsten Generationen zu gewährleisten,“ betont Stadtrat Erwin Baumann. Die Bilanz kann sich sehen las-

sen: Insgesamt wurden 200 Laufmeter an Trinkwasserleitungen errichtet und 2.500 Laufmeter an bestehenden Leitungen des gut 500 Kilometer langen Netzes rehabilitiert.

Ambitioniertes Programm

Diese gezielten Investitionen sorgen dafür, dass die Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser für die Villacher:innen reibungslos funktioniert. In der Stadt gibt es 9.500 Hausanschlüsse, die aus 14 Hochbehältern mit gut 24 Millionen Litern Wasser gespeist werden. Jährlich werden 5,5 Milliarden Liter Wasser gefördert und verteilt. Villach setzt seit vielen Jahren auf kluge Vorsorge. „Mit diesem ambitionierten Bauprogramm nehmen wir unsere Verantwortung für die Umwelt und die Bürger:innen wahr“, betont Stadtrat Erwin Baumann.

DEIN STROM

Nachhaltig. Lebenswert. Zukunftssicher.



stw.at

Wir suchen DICH!



HILFSWERK

Standortleitung Schulische Tagesbetreuung GTS VS Hermagor (m/w/d)



Ab sofort mit 32 Wochenstunden

Aufgabenbereich:

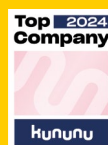
- Mitarbeiterführung und Gruppenführung
- Organisatorische Tätigkeiten
- Konzeption, Organisation und Durchführung der pädagogischen Inhalte in Einbezug des gesamten Teams
- Primäre Ansprechperson für die Direktion/Eltern/Hilfswerk

Wir bieten dir:

- Arbeitstage: Montag bis Freitag
- Diensthandy zur Privatnutzung
- Regelmäßige attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Und vieles mehr!

Bezahlung: Einstufungen nach dem Kollektivvertrag der SWÖ

Einfach den QR-Code scannen oder direkt bei Mag.^a Birgit Zupanc-Kummer, Fachbereichsleitung für Freizeitpädagogische Bildung und Betreuung, unter **0676 8990 1548** oder **birgit.zupanc-kummer@hilfswerk.co.at** melden.



Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008
E: christian.pober@villach.at

: JUBILÄUM



„Die Garage“ vereint Genuss und Kompetenz

„Die Garage“-Chef Herbert Petrik und sein Team setzen auf Werkstatt-Kompetenz und Genuss: Seit zehn Jahren schrauben der KFZ-Meister und seine acht Mitarbeiter im Betrieb in der Purtscherstraße an Fahrzeugen aller Marken. „Zur höchsten Zufriedenheit unserer Kund:innen“, wie er Gewerbereferent Stadtrat Pober beim Betriebsbesuch zum Zehn-Jahr-Jubiläum versicherte. „Wir punkten mit Erfahrung, Transparenz und Ehrlichkeit.“ Und außerdem mit ausgezeichnetem Kaffee, wie sich Stadtrat Pober ebenfalls überzeugen konnte. „Die Garage ist wohl auch Villachs kleinstes Kaffeehaus“, sagt Stadtrat Pober. „Aber von ebenso ausgezeichneter Qualität wie die Werkstatt selbst.“

Die Villacher Kaffeerösterei La Mattina liefert Petrik die geschmackvollen Mischungen – zur Freude der Garage-Fans, die gern auch mal nur so auf einen schnellen Genuss-Espresso oder Cappuccino vorbeischaun, selbst wenn dem Auto nichts fehlt.



Marktreferent Stadtrat Christian Pober und Marktvereinsobmann Gerfried Hopf luden auch heuer wieder kleine Mädchen und Buben in die Christkindl-Backstube ein.

Märkte bieten regionale Genüsse für die Festtage

Feinspitze bestellen die kulinarischen Zutaten für ein gelungenes Weihnachtsfest rechtzeitig auf den Märkten.

Die ganze Fülle des kulinarisch-regionalen Angebotes findet sich auf den Villacher Märkten. Marktreferent Stadtrat Christian Pober: „Unser Wochenmarkt, der Biobauernmarkt und der Spezialitätenmarkt sind Garanten für hochwertige, ehrliche und klassische Produkte, die man gerade rund um die Feiertage gerne genießt.“

Um das Erlebnis Markt in der vorweihnachtlichen Zeit noch attraktiver zu gestalten, hat Stadtrat Pober auch heuer mit Marktvereinsobmann Gerfried Hopf in die Christkindl-Backstube eingeladen: „Die Kinder produzierten begeistert Kekse und vernaschten sie.“ Am Biobauernmarkt konnten die Besucher:innen heuer sogar den Nikolaus persönlich treffen.

Märkte sind auch Spiegelbilder für traditionelle Bräuche

„Unsere Märkte sind natürlich gute Kommunikationstreffpunkte und Plattformen für Tradition und Brauchtum“, sagt Stadtrat Pober. „Wir begehen hier auch die Festlichkeiten des Jahres-

kreises, vom Fasching über Ostern, Kirchtag, Erntedank bis zum Weihnachtstfest.“ Saisonal passende Veranstaltungen zu den jeweiligen Produkten – Käse, junger Wein und mehr – sollen auch im kommenden Jahr das Marktangebot bereichern.

Christbaum- und Dreikönigs- markt haben lange Tradition

Zu den Fixpunkten gehört auch der Christbaummarkt, der vom 15. bis 24. Dezember auf dem Kaiser-Josef-Platz zwischen 8 und 20 Uhr stattfindet, am Heiligen Abend nur bis 15 Uhr. Den traditionellen Start ins Marktjahr macht wieder der Dreikönigsmarkt. Am Montag, 13. Jänner, sind die Fierant:innen im Marktgelände zwischen Stadtbrücke und Ringmauergasse zu finden. Achtung: Rund um die Weihnachtsfeiertage entfallen einige Markttag. Der letzte Wochenmarkt vor dem Heiligen Abend findet am Samstag, 21. Dezember statt, vor Silvester am 28. Dezember, dann wieder am 4. Jänner. Biobauern- und Spezialitätenmarkt gehen wie gewohnt freitags über die Bühne.



Sich Zeit nehmen, gemeinsam ein Bier trinken, mit dem Villacher Glockner Pils ist Genuss garantiert.

Höchsten Biergenuss feiern Jahresausklang mit Glockner Pils in der Gastro

Rund um die Feiertage trifft man sich mit Familie und Freunden. Gerne in der regionalen Gastronomie, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Ideal zum Anstoßen als Aperitif: das Villacher Glockner Pils. Das Pils verspricht höchsten Biergenuss aus der Region. Nicht umsonst ist das Bier nach Österreichs höchstem Berg benannt, dessen Spitze in Kärnten liegt.

Mit der Wiedereinführung lässt man die Brautradition nach alter Rezeptur am Standort Villach hochleben. Leuchtend Hellgold mit einem feinporigen, cremigen Schaum anzusehen, zeichnet das Glockner Pils geschmacklich ein schlanker Körper mit einer harmonischen Bittere aus. Dazu kombiniert man am besten zünftige Kärntner Hausmannskost oder Fisch, Geflügel, Ziegen- oder Schafkäse, Spargel und Salatgerichte.

Auf zum Lieblingswirt und ein frisch gezapftes Villacher Glockner Pils genießen!

BEZAHLTE ANZEIGE

FLEISCHEREI

HARTL

QUALITÄT AUS VILLACH
SEIT 1926

Köstliches für die

SILVESTERPARTY

Spezialitäten vom Fleischermeister

- Schweinskopf, roh oder gekocht
- Schweinsbraten, roh gewürzt oder gebraten
- Schweinsfilet im Blätterteigmantel – rohrfertig
- Feines für Raclette & Fondue
- Beef Tartar fix & fertig
- Zartes Roastbeef mit Remouladensauce
- Aufschnittplatte, Schinkenröllchen
- Backhendl, panierte Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Hausgemachter Heringsalat
- Belegte Partybrötchen

Um **VORBESTELLUNG**
wird gebeten!
Tel.: 04242 55 202

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., 30.12.2024: 08 – 15 UHR
Di., 31.12.2024: 08 – 13 UHR

EISENHAMMERWEG 62
UNTERE FELLACH
9500 VILLACH



FÜR WAS WIR STEHEN!



- NO.1** KÄRNTENS MODERNSTE
LIFTANLAGEN
- NO.2** S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE
ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter
- NO.3** KÄRNTENS HÖCHSTES
EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne
- NO.4** ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav
- NO.5** (ONTHE)TOP KULINARIK
auf 2.050 m

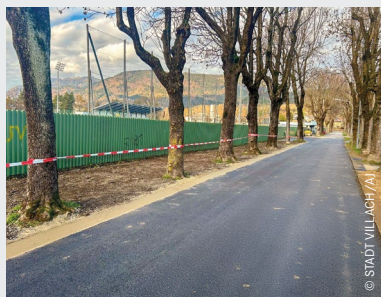
Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
 E: harald.sobe@villach.at

: AKTUELL



Parkplatz entsiegelt und Fahrbahn erneuert

Die Stadt Villach legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Ein Beispiel ist die Meister-Erhard-Allee beim Stadion Lind. Hier wurden nicht nur 700 Quadratmeter Fahrbahn erneuert, sondern auch eine Fläche von 500 Quadratmetern in Zusammenarbeit der Abteilungen Tiefbau und Stadtgrün entsiegelt. Wo bisher asphaltierte Parkplätze waren, wurde der Asphalt von einem Baggerspezialisten entfernt, um die Bäume zu schützen. Der Asphalt wurde durch eine Humus-Schotter-Mischung ersetzt und mit einer Parkplatz-Rasenmischung eingesät. „Damit das Grün in diesem Bereich im Frühjahr sprießen kann“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Der entsiegelte Bereich wird wieder begehbar sein. Zudem wird auf der Fahrbahn – wie bisher auch – ein Gehweg markiert.



Gleich zum Jahresbeginn heben die besten Skispringerinnen der Welt in der Villacher Alpen Arena ab. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Die besten Springerinnen der Welt gastieren am 5. und 6. Jänner beim FIS Skisprung-Weltcup in der Alpen Arena.

Skisprung-Damen fliegen zum dritten Mal auf Villach

Zum dritten Mal machen die weltbesten Skispringerinnen in Villach Station. 70 Teilnehmerinnen aus 16 Nationen werden in der Alpen Arena erwartet. Angeführt wird das Feld aus österreichischer Sicht von Eva Pinkelnig, die in Villach 2022 beide Weltcupsprünge gewinnen konnte und im Vorjahr jeweils hinter Nika Prevc (SLO) Zweite wurde.

Die Vorbereitungen für das Doppel-Weltcup-Springen laufen jedenfalls auf Hochtouren.

„Ich freue mich auf großartige Wettkämpfe und spannende Sprungbewerbe. Ich möchte alle herzlich einladen, die weltbesten Skispringerinnen in der Alpen Arena anzufeuern“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe.

Das Medieninteresse ist enorm – zehn internationale TV-Stationen, darunter auch die deutschen Sender ARD und ZDF, werden die Sprünge aus der Draustadt live übertragen und die Bilder einem Millionenpublikum in die Wohnzimmer liefern. Der ORF wird ebenfalls zwei Tage lang aus Villach live berichten.

Siegerehrung in der Innenstadt

Zudem wird es am Sonntag, 5. Jänner, ab 17 Uhr mit der Siegerehrung samt Konzert (Die jungen Wernberger) und Showact auf dem Rathausplatz einen weiteren Höhepunkt geben.

: TERMINE

FIS Skisprung-Weltcup, Alpen Arena SO, 5. Jänner, Springen ab 11.15 Uhr; Siegerehrung Rathausplatz, 17 Uhr MO, 6. Jänner, Springen ab 14.20 Uhr Tickets unter skiaustriaticket.at Kinder mit Jahrgang 2009 und jünger haben freien Eintritt

Sascha Jabali Adeg

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität, Strafam

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,

E: str.jabali@villach.at

: AKTUELL



Gratis im Stadtkino: „Der automobile Mensch“

Ein besonderes Angebot erwartet die Gäste am 16. Dezember (18 Uhr) im Stadtkino Villach mit dem Film „Der automobile Mensch – Irrwege einer Gesellschaft und mögliche Auswege“. Der Film des Stadtplaners Reinhard Seiß ist ein auftrüttelndes Plädoyer für eine grundlegende Verkehrswende. Eine solche sieht Seiß als unerlässlich, wenn die Bemühungen um Klimaschutz, aber genauso um Boden- und Ressourcenschonung auch nur ansatzweise Erfolg haben sollen.

Sein Film reflektiert das Verkehrsgeschehen in seinen verschiedensten Ausprägungen und entlarvt die direkten und indirekten Treiber des „Systems Auto“: Dass Wirtschaft und Bevölkerung problemlos mit sehr viel weniger Autos auskommen können, zeigt der Film anhand von Beispielen aus dem gesamten deutschen Sprachraum.

„Es wird ein spannender Filmabend rund um die Mobilitätswende, zu dem die Villacher:innen herzlich eingeladen sind“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Filmmacher. Kartenreservierung: villach.at/kino. Der Eintritt ist frei.



Anja Kohler, Alexandra Patzelt, Marina Kabusch, Stadtrat Sascha Jabali Adeg, Theres Leber, Gabriele Goldynia (Obfrau Tiertafel), Andrea Painsith mit Hund Mia.

Tiertafel: Zu Weihnachten wird „doppelt“ geholfen

Die Tiertafel bietet in der Klagenfurter Straße besondere Hilfe für Mensch und Tier. Nächster Termin: 21. Dezember.

Seit 2022 gibt es in Villach die Tiertafel. In der Regel werden am Standort in der Klagenfurter Straße 42 an jedem dritten Samstag im Monat Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager, Fische und Vögel ausgegeben, um einkommensschwache Tierfreunde zu unterstützen. Monatlich unterstützt der Verein „Tiertafel Kärnten Katzplatz SoMa e.V.“ mehr als 125 Haushalte mit mehr als 300 Haustieren in ganz Kärnten.

Nächster Termin: 21. Dezember

Weil die Tiertafel im Jänner wegen Inventur ausfällt, ist der nächste Termin am 21. Dezember (12 bis 16 Uhr) für Tierhalter:innen doppelt wichtig, um die Versorgung ihrer Tiere sicher zu stellen. „Bitte haben Sie keine Scheu, die Tiertafel in Notsituationen Ihrer Haustiere aufzusuchen“, lautet die Botschaft von Initiatorin Gabriele Goldynia und ihrem engagierten Team mit mittlerweile 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

Ziel ist, Tierfreund:innen das Zusammenleben mit ihrem geliebten Begleiter auch in schwierigen Zeiten zu ermöglichen, Vernachlässigungen von Haustieren (aus Geldnot) und eine Abgabe im Tierheim zu verhindern.

Kompetente Beratung und Hilfe

„Das engagierte Tiertafel-Team bietet neben einer breiten Palette an Futter und Tierzubehör, äußerst kompetente Beratung und jede Menge weitere Hilfestellungen. Ich möchte mich bei den ehrenamtlichen Mitgliedern bedanken“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg.

Zum Bezug von kostenlosem Tierfutter und Tierbedarf bei der Tiertafel berechtigt die Karte des Partnervereins SoMa. Die Tiertafel freut sich über Futterspenden und Unterstützung bei Betriebskosten und Miete. Tiertafel: jeden 3. Samstag im Monat. Erster Termin 2025: 15. Februar, 12 bis 16 Uhr. Infos: katzplatz.at/tiertafel-kaernten; und Telefon: 0677 63 49 97 62.



Mit Geige, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug werden die Lieder jedenfalls zu lustigen, frechen und besinnlichen Geschenken.

Theater für die Familie

Marko Simsa bringt am 15. Dezember um 16 Uhr mit seiner Kokosbuserl-Band familienfreundliche, klassische und unbekannte Weihnachtslieder ins Congress Center Villach.

: INTERVIEW

Was darf das Villacher Publikum an diesem vorweihnachtlichen Nachmittag erwarten?

MARKO SIMSA: Es wird ein großer Mix aus bekannten, klassischen und unbekannten, neuen Weihnachtsliedern. Zu Stücken wie „Kling-Glöckchen-Klingeling“

und „Leise rieselt der Schnee“ kommen der „Weihnachtskekse-Blues“ und unser neuer Hit „Mein Weihnachtswundertraum“. Mit „Melekalikimaka“, ein Weihnachtsgruß aus Hawaii inklusive Kokosnuss-Jonglage, und mit dem „Rudolf“ gibt's auch noch das allerorts beliebte Rentier mit der roten Nase. Alles zusammen ist es also ein großer und sehr abwechslungsreicher Lieder-Schatz, den wir nach Villach bringen. Die Wiener Zeitung schrieb übrigens zu unserem Konzert: „Es ist ein Programm, das ebenso besinnlich wie unterhaltsam ist. Ein echter Spaß für Groß und Klein.“ Genau so würde ich es auch beschreiben.

Was bedeutet Weihnachten für Sie persönlich?

SIMSA: Klar, es ist ein familiäres Fest. Für mich ist es aber auch ein Zeitpunkt zum Innehalten. Mal ein bisschen in mich hineinhören, dankbar sein für die Zeit und den Ort, in der beziehungsweise an dem ich leben darf. Das ist nicht alles selbstverständlich und ich

weiß das wirklich sehr zu schätzen. Weihnachten ist für mich beruflich betrachtet auch, dass ich mit meiner Band dieses Mal sogar im Congress Center in Villach auftreten darf! Das ist auch nicht selbstverständlich und wird für mich bestimmt einer der besonderen Momente in diesem Dezember! Ich freue mich darauf und hoffe, es wird für alle ein zauberhafter Nachmittag!

Was ist das Besondere an der Kokosbuserl-Band?

SIMSA: Wir sind ein fröhliches, spielfreudiges, mitunter verspieltes Grüppchen an Musiker:innen und haben einen sehr bodenständigen und direkten Kontakt zu unserem jungen Publikum. Erwachsene eingeschlossen! Da mal ein kleiner Klamauk, dort ein überraschendes Glockenspiel, alle Lieder zum Mitsingen und im richtigen Moment auch mal ein paar ernsthafte und feierliche Worte. Dazu kommt die musikalische Qualität und vor allem ist es wohl der Humor, der uns ausmacht.



Marko Simsa spricht über seine „Weihnachtslieder-Schatzkiste“



© KARIN WERNIG

Auch 2025 wird der Bruno-Gironcoli-Förderpreis vergeben.

Junge Kunsttalente gesucht

Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis der Stadt Villach ist eine besondere Auszeichnung, die jedes Jahr an junge, vielversprechende Kunsttalente verliehen wird. Ziel dieses Förderpreises ist es, jungen Künstler:innen eine Plattform zu bieten, ihre Werke einem breiteren Publikum vorzustellen und ihre künstlerische Entwicklung zu fördern. Auch im kommenden Jahr wird der Bruno-Gironcoli-Förderpreis vergeben – die Nominierungsphase startet jetzt und dauert bis Ende Februar 2025. Aussagekräftige Bewerbungen von Nachwuchs-Künstler:innen bis 30 Jahre werden bis dahin entgegengenommen, eine Fachjury bewertet diese. Die Preise werden im Frühjahr im Rahmen einer Feier im Bambergsaal übergeben. [ds]

Termin:

Bruno-Gironcoli-Förderpreis. Aussagekräftige Bewerbungen von Nachwuchs-Künstler:innen bis 30 Jahre an mario.seher@villach.at



© ARTSTEER

Das Weihnachts-Abo ist das perfekte Geschenk für Kulturfans.

Ein Abo für den Kulturgenuß

Es ist ein ganz besonderes Paket, das die Abteilung Kultur der Stadt Villach geschnürt hat: Das Weihnachts-Abo der glanzvollen Bühnensmomente. Für 122 Euro gibt es ein Programm, aus dem sich Kulturliebhaber:innen ein individuelles Arrangement aus Konzerten und Bühnenstücken zusammenstellen können. Mit dabei sind fulminante Klänge von großen Orchestern, feine Töne von kleineren Ensembles, spannende wie auch tiefgründige Bühnenauftritte von bekannten Stars oder auch Inszenierungen von Klassikern. Es ist in jedem Fall ein Geschenk, dessen Freude weit über die Festtagszeit hinauswirkt. Alle Informationen zum Abo gibt es in der Abteilung Kultur im Dinzlschloss. [ds]
T: 04242/205-3412, villach.at/kultur

: KULTUR

FR, 13. DEZEMBER

Lesung und Performance
Lydia Mischkulnig und Universal-
künstlerin Romina Achatz
KunstRaumVillach, 19 Uhr
T: 0664 / 359 88 89

Weihnachtskonzert

Tina Naderer
Zeremonienhalle Zentralfriedhof,
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
W: gemma.cc

Heavy Metal Blues

Engel Mayr/Support: Von
Dannen, KulturhofVillach, 20 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

Die Seer

Konzert „Stadt Ausklang“
CCV, 20 Uhr
T: 0732 / 22 15 23
E: office@kdschroeder.at
W: dieseer.at

„Würde“ von Michael Weger

neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
alle Zusatztermine unter:
W: neuebuehnevillach.at

SO, 15. DEZEMBER

Weihnachtshistorie
Barockmusik, Stadtpfarrkirche
Villach St. Jakob, 17 Uhr
T: 0660 / 696 53 88

Adventkonzert

„A stille Zeit ziagt ein...“
Chorensemble Villach, Evang.
Kirche im Stadtpark, 18 Uhr
E: karin.pettauer@gmx.at

MO, 16. DEZEMBER

Die Paldauer
Weihnachtskonzert
CCV, 20 Uhr
W: oeticket.com

DI, 17. UND

MI, 18. DEZEMBER

Weihnachtsmusical
Die Sehnsucht nach dem Frie-
den, Bambergsaal, 17 Uhr
Mi, 18. Dezember: 16 und 18 Uhr

DO, 19. DEZEMBER

Wichtelwerkstatt
für Kinder von 4-8 Jahre
Alpen-Adria-Mediathek,
14.30 - 16 Uhr
T: 050 / 477 50 00
E: mediathek@akktn.at
W: ak-bibliotheken.at

Zünd an es Liacht

Festsaal Musikschule, 18 Uhr

FR. 20. DEZEMBER

Benefiz Adventkonzert
Polizeichor Villach
Kirche Heiligenkreuz, 19 Uhr

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veran-
staltung verpassen!

Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!

[villach.at/
kulturpost](http://villach.at/kulturpost)



SA, 21. DEZEMBER

Weihnachtskonzert mit Duo
Laetus
Bambergsaal, 19 Uhr
E: duo@duolaetus.at
T: 0650 / 993 32 10

DO, 26. DEZEMBER

Klassische Weihnacht
Kath. Kirche St. Nikolai, 20 Uhr

AB FR, 10. JÄNNER

Mein Tag im anderen Land
neuebuehnevillach, 20 Uhr
Alle Termine unter
W: neuebuehnevillach.at

MI, 22. JÄNNER

HÖR!BUCH!
„Herr Fridolin“, Festsaal
Musikschule, 17 Uhr

MI, 29. JÄNNER

Literatur im Schloss
Verein Erinnern
Dinzlschloss, 19 Uhr
W: villach.at/kultur

Bilderbuchperformance

1,5 bis 4 Jahre
Alpen-Adria-Mediathek, 10 Uhr

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 28. DEZEMBER

Theresa Hajek | Claudia
Larcher | Klaus Stattmann
Galerie Freihausgasse
Fr, 13. Dezember: Führung für
Senioren, 9.30 Uhr
Fr, 27. Dezember: Workshop
mit Künstlerin Theresa Hajek,
10 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
W: villach.at/kultur

BIS DO, 2. JÄNNER

Kunst trifft Handwerk im
Schloss
Dinzlschloss, Schlossgasse 11
T: 0 42 42 / 205-3431

BIS FR, 28. FEBRUAR

HELGA DRUML_Augenblick
Galerie Freihausgasse

BIS SA, 15. MÄRZ

unikART
Dinzlschloss

Kunst: Brücke der Wahrnehmung

Der Verein unikART eröffnet den Ausstellungsreigen im Dinzlschloss im neuen Jahr. Zehn Künstler:innen erschließen unsichtbare Räume der Wahrnehmung.

Diese Ausstellung im Dinzlschloss erarbeitet die unsichtbaren Räume zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren, zwischen Emotion und Wahrnehmung. Sie lädt dazu ein, die Übergänge und Zwischenräume zu erkunden, die uns als Menschen verbinden, aber auch trennen können. Die Künstler:innen Erika Baumgartner, Ute Gebhard, Nina Hader, Esther Hebein, Rebecca Jäger, Hertha Ortoff, Margret Picker, Priska Pichorner, Armin Winnicki und Michaela C. Wiegele nutzen ihre Werke als Brücken, um neue Perspektiven und Empfindungen zu eröffnen und den Betrachter auf eine Reise durch verschiedene Dimensionen der Wahrnehmung mitzunehmen. Seit 2014 setzt sich der Verein unikART dafür ein, Künstler:innen eine Platt-

form zu bieten, auf der sie ihre Werke präsentieren können. Diese Vision spiegelt sich in allen Projekten wider, wie etwa den Kunstschauplätzen im KunsthausSudhaus, dem Gunstraum-Kunstraum mit Wasserinstallationen an der Drau, und bei Winkel 90 – dem Congress Center der Stadt Villach, das aus 90 verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wird.

Gemeinschafts-Ausstellungen

Zuletzt fanden drei Gemeinschaftsausstellungen im Dinzlschloss der Stadt Villach statt: „Schweigend zwischen zwei Welten“, „Neues Kapitel: Orientierung“ und „Kunst Ver+Bindet“. Mehr als 50 Künstler:innen aus Kärnten haben bisher an den Projekten des Vereins teilgenommen und sie kreativ mitgestaltet.



Eine Reise durch Dimensionen können die Besucher:innen der Ausstellung erleben.

Termin:

DI, 14. Jänner 2025, 19 Uhr Vernissage
Ausstellungsdauer: bis 15. März 2025



Brax' Tree + Anna Webber

Im letzten Konzert des heurigen Jahres präsentiert das Kulturforum die kanadische Saxophonistin, Flötistin und Komponistin Anna Webber. Sie ist Vertreterin des Creative Jazz und wird mit Brax' Tree auftreten. Das Trio interpretiert die Musik von Anthony Braxton und balanciert zwischen Improvisation und Notation. Das Konzert wird von Ö1 aufgezeichnet.

Termin:

MI, 18. Dezember, Kulturhof:villach
Alle Infos: kulturforumvillach.at



Metal im Kulturhof

Am Freitag, dem 20. Dezember, verwandelt sich der Kulturhof:keller in ein wahres Metal-Imperium und wartet gleich mit vier Größen der österreichischen Szene auf: Dagger Division, Nordblut, Schänder und Interregnum werden auftreten. Mehr Informationen über die einzelnen Bands und Tickets zum Konzert sind auf der Kulturhof-Website zu finden.

Termin:

FR, 20. Dezember, 20 Uhr, Kulturhof:villach
Alle Infos: kulturhofvillach.at



Das letzte Mal

Eine Frau beschließt ihren Mann umzubringen – gut geplant. Die absurde Situation gespickt mit tief sinnigen Dialogen, ist ein Fest für die beiden Komödianten Nina Hartmann und Martin Leutgeb. Die Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu deckt auf, welche erstaunlichen Dinge in der letzten Stunde eines Lebens noch machbar sind.

Termin:

Bis 16. Jänner, jeweils 20 Uhr
Tickets und Info: neubuehnevillach.at

Helga Druml: Augenblick

Die Galerie Freihausgasse zeigt Werke der bekannten Künstlerin aus Nötsch.



Die bekannte Künstlerin Helga Druml zeigt ihre seelenvollen Portraits bis Ende Februar in der Galerie Freihausgasse.

Der Titel „Augenblick“ ist in zweierlei Hinsicht namensgebend für die Ausstellung in der Galerie Freihausgasse: Das Festhalten einer Momentaufnahme in der Porträtmalerei bezeichnet einen Augenblick ebenso wie der Blick in die Augen des Porträtierten. Phonetisch klingt dabei auch das „Klick“ des Fotoapparats mit, mit dem sich die Künstlerin Helga Druml selbst als Beobachterin einer imaginären Situation im Bild zeigt. Natürlich geht es auch in dieser Ausstellung um Menschenbilder, die aber

rund um Drumls Lebensumfeld erweitert werden. Sie zeigt die Umgebung in der Schütt, den Dobratsch, den Garten sowie die Tiere um das Bauernhaus in Nötsch. Es wird ein Leben in der Natur und in ihren Jahreszeiten sichtbar.

Tradition und Moderne

Helga Druml, die in Nötsch und Wien arbeitet, versteht es, die Tradition der klassischen Moderne mit zeitgenössischer Malkunst und Intention zu vereinen. Kontrastreiche, leuchtende Farben und ein pastoser Farbauftrag weisen in Richtung expressionistischer Darstel-

lung. Das Festhalten einer Momentaufnahme ist ebenso ein Talent der Künstlerin, als auch das Herausarbeiten des Wesens der porträtierten Personen, was ihr durch oftmaliges und abwechslungsreiches Fotografieren ihrer Modelle gelingt. Druml möchte in der Tradition des neuzeitlichen Portraits die Menschen sowohl in physiologischer Ähnlichkeit als auch in innerer Wesentlichkeit erfassen.

Termin:

DO, 16. Jänner 2025, Vernissage
Ausstellungsdauer: bis 28. Februar

KZ-Arzt: „Ich war mit Freuden dabei“

Der Verein Erinnern lädt ins Dinzlschloss zu einem Vortrag und einer Buchvorstellung von Dr. Peter Pirker und Dr.in Lisa Rettl.

Im KZ am Loibl herrschte er von 1943 bis 1945 über Leben und Tod: Der Klagenfurter Sigbert Ramsauer, SS-Hauptsturmführer und Lagerarzt in den Konzentrationslagern Dachau, Mauthausen und Loibl. Er wurde im Jahr 1947 zwar zu lebenslanger Haft verurteilt, praktizierte jedoch bald wieder im LKH und schließlich bis zu seinem Tod 1991 als praktischer Arzt in Klagenfurt. In einem Nachruf hieß es: „Die Kärntner Ärzteschaft wird ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.“

Die Autoren, die Zeithistoriker:innen Lisa Rettl und Peter Pirker, geben nun im Rahmen dieses Vortrags tiefe Einblicke. Es geht sowohl um das Leben

dieses Kärntner NS-Täters, als auch um die Abgründe der österreichischen Gesellschaft. Sie zeichnen den Lebensweg Ramsauers nach und skizzieren darüber hinaus auch den größten Kriegsverbrecherprozess des Landes.

Termin:

MI, 29. Jänner, 19 Uhr
Dinzlschloss
Eintritt frei!

Infos über den
Verein Erinnern unter
erinnervillach.com



: AVISO

Geschätzte Leser:innen, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

AB FR, 13. DEZEMBER

**Rosstratt'n Freilich
Freitag-Nacht-Skitour**
Rosstratt'n, ab 17 Uhr, abhängig von Schnee- und Wetterlage
T: 0 42 42 / 21 95 17
W: rosstratte.at

SA, 14. DEZEMBER

Repair Cafe Villach
Together City, Ringmauer-gasse 12, 9 bis 12 Uhr

SO, 15. DEZEMBER

Gemeinsam backen mit dem Wohnprojekt Villach
OTELO, Kaiser Josef Platz, 15 Uhr
E: gemeinsam.wohnen.villach@gmx.at
W: wohnprojekt-villach.at

SO, 15. BIS

DI, 24. DEZEMBER
Christbaummarkt
Kaiser-Josef-Platz, 8 bis 20 Uhr
Di, 24. Dezember: 8 bis 15 Uhr

MO, 16. DEZEMBER

Mobilitätskino
Der automobile Mensch
Stadtkino, Einlass: 17.30, Uhr
Kartenreservierung unter:
W: villach.at/kino

DI, 17. DEZEMBER

Blutspenden
Feuerwehrhaus Zauchen
15.30 bis 20 Uhr
W: gibdeinbestes.at

FR, 20. DEZEMBER

X-Mas-Karaoke-Party
Jugendzentrum, ab 17 Uhr

SO, 22. DEZEMBER

Bauernadvent
Drauterrassen, 17 Uhr

FR, 27. DEZEMBER

Blutspenden
Volkshaus Völkendorf
15.30 bis 20 Uhr

DI, 31. DEZEMBER

Silvester in der Innenstadt
ab 11 Uhr

AB SA, 11. JÄNNER

Villacher Faschingssitzung
Premiere, CCV, 19.55 Uhr
alle weiteren Termine unter:
W: villacher-fasching.at

MO, 13. JÄNNER

Dreikönigsmarkt
Innenstadt

MI, 22. JÄNNER

Informationsabend
Waldorfschule Villach
Festsaal, Mühlenweg 29,
19 Uhr
W: waldorf-villach.at

FR, 24. JÄNNER

Tag der offenen Tür
Waldorfschule Villach
Mühlenweg 29, 8 bis 16 Uhr

JUGEND

Jugendbüro

Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

Jugendzentrum

Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3131
Während der Weihnachtsferien
ist das JUZ geschlossen!

Alle Jugendtermine unter:

W: villach.at/jugend

MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:

W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

Büro für Integration

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

DI, 14. UND 28. JÄNNER

Gratis Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,
Zimmer 119
W: villach.at/termine

Frauenberatung

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen unter
villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle
Änderungen des Flächen-
widmungsplanes, Be-
bauungsplanänderungen,
diverse Kundmachun-
gen, Anberaumungen,
Ausschreibungen, unter
villach.at/amtstafel

Frauen-, Mädchen- und Familien-

beratungsstelle Kärnten

24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste
Rechtsauskunft,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr,
keine Voranmeldung

Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

FR, 21. MÄRZ

Mietrechtssprechtag

kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal, Eingang 1,
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit

1. Stock, Rathaus,
Impfungen nur mit
Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2525
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gra-
tuliert folgenden Villacher:innen
zu ihren Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Helga Dauscher
Karl Groß
Elisabeth Kugi
Willibald Mrak
Franz Theuermann

: NACHRUF

Trauer um Sportfunktionär und Alpen-Adria-Visionär

Dieter Janz (88), erfolgreicher Sportler, später Journalist, Sportfunktionär und Visionär für den Alpen-Adria-Raum, ist verstorben. Der Villacher, hauptberuflich Zollbeamter, war ein unermüdlicher Kämpfer für den heimischen Sport. Er war Mitbegründer der „Tour 3“ auf dem Dreiländereck, die bereits in den frühen 1980er-Jahren einlud, über Grenzen in Frieden miteinander auszukommen. Wegen seiner Verdienste im Sport wurde er mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Sportehrenzeichen in Gold und dem Ehrenzeichen der Stadt Villach. Janz nahm an den Olympischen Spielen 1964 in Innsbruck als Vorspringer teil. Auch Sprunglauf, Slalom, Abfahrt und Nordische Kombination gehörten zu den Disziplinen des Multitalents. Er holte zahlreiche Spitzenplätze. Die Umsetzung seines Traumes von einer Senza-Confini-Olympiade blieb unerfüllt. Als freiberuflicher Journalist und Fotograf war er quer durch die Ressorts im Einsatz. Bürgermeister Günther Albel: „Wir werden uns gerne an ihn und seine Leistungen erinnern, unser Mitgefühl gehört seiner Familie.“



© AUGSTEIN

Helmut Wallner
Gerlinde Zwitnig

ZUM 85. GEBURTSTAG

Johann Karitnig
Werner Krumpl
Ing. Josef Petschar
Johann Zedlacher

ZUM 90. GEBURTSTAG

Maria Muschet
Johanna Pressinger
Hildegard Preyhaupt
Josef Spitzer

GEBURTEN

29. OKTOBER

Lamiya, Tochter von Moulida
Baddaz und Hicham Briz

4. NOVEMBER

Mila Sofie, Tochter von Marlene
Celine Mayr und Roman Mišković

6. NOVEMBER

Elijah Lenox Mario, Sohn von
Marie-Christin Elisabeth und
David Josef Reinbacher

7. NOVEMBER

Helena Daniela, Tochter von
Claudia Elisabeth Gerstl und
Phillipp Willibald Alois Daroß

11. NOVEMBER

Lana und Una, Zwillinge von
Melissa und Arnes Bešić

14. NOVEMBER

Aida, Tochter von Umeda Azimo-
va und Miyansar Asoev

Angelina Adaline, Tochter von
Dzhesika Stoimenova und Raphael
Johannes Rausch

15. NOVEMBER

Denis, Sohn von Nicoleta-Monica
und Ciprian Boabeica

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/372392

16. NOVEMBER

Zayn, Tochter von Meliha und
Ferid Gobeljčić

17. NOVEMBER

Nicolas, Sohn von Dr.in rer. nat.
Julia und Dr. techn. Harald Christoph
Enzinger

18. NOVEMBER

Lana, Tochter von Anna Maria
und Danijel Pranjić

20. NOVEMBER

Leo, Sohn von Nadine Fröhlich-
Steiner und Simon Steiner

21. NOVEMBER

Kijana Maria, Tochter von
Selina Magdalena und Christoph
Andreas Schiffer

HOCHZEITEN

15. NOVEMBER

Ing. Ferdinand Strauss, Bisam-
berg und Cornelia Brigitte Hakala,
Wien

23. NOVEMBER

Andreas Harnisch und Vanessa
Edith Wippel, beide Villach

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 7. März 2025, ab 15 Uhr im Paracelsussaal statt. Live-Stream: villach.at/gr-live

KINDERGARTEN- & HORTJAHR 2025/26. Die Anmeldung für Kindergarten und Hort findet von MO, 20. bis FR, 24. Jänner von 8 bis 11.30 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr statt. Mutter-Kind-Pass, Sozialversicherungsnummer des Kindes und Meldezettel mitbringen. Bitte um telefonische Terminvereinbarung. Telefonnummern unter villach.at/kindergarten oder villach.at/termine

: TODESFÄLLE

20. OKTOBER

Herbert Spannraft (83)

2. NOVEMBER

Emma Zausnig (92)

3. NOVEMBER

Maria Lackner (95)

6. NOVEMBER

Afra Aurelia Pirker (73)

7. NOVEMBER

Waltraud Kohlmeier (78)

8. NOVEMBER

Peter Bobnar (80)
Enver Velic (62)
Erwin Jöbstl (65)
Ferdinand Winkler (88)
Irmine Urbas (74)

9. NOVEMBER

Johann Liesinger (60)

Erika Wohlfahrt (85)

11. NOVEMBER

Christine Pickel (51)
Albert Leutschacher (70)

13. NOVEMBER

Christian Toff (94)

14. NOVEMBER

Christa Wutti (81)

15. NOVEMBER

Alois Wilfling (83)
Erwin Martin (81)

16. NOVEMBER

Alfons Flaschberger (101)
Johann Tschofenig (79)
Christine Stocker (80)

17. NOVEMBER

Sigrid Hintermann (73)
Birgit Plasounig (57)
Hildegard Kofler (93)

20. NOVEMBER

Ilse Christine Wurzer (55)

Neue Ordinationsadresse



Dr. Ulf Helwig

Facharzt für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Facharzt für Rheumatologie

Ordination:

9500 Villach · Postgasse 4 · Tel. 0 42 42 / 90 333
e-mail: helwig.ordination@outlook.com
www.helwig-ordination.at



Als spezialisierte orthopädische Ordination biete ich Ihnen in Villachs Innenstadt modernste Diagnose- und Therapiemöglichkeiten für Gelenkerkrankungen und den Bewegungsapparat. Nach 30 Jahren Erfahrung in der SKA Villach heiße ich Sie nun an meinem neuen, verkehrsgünstigen Standort willkommen. Mit über 12.000 implantierten Hüft- und Knieprothesen zähle ich zu den erfahrensten Endoprothetikern Österreichs und setze auf minimal-invasive Techniken, eine effektive Schmerztherapie und moderne Nachbehandlungskonzepte. Mein Ziel: höchste medizinische Qualität und eine Behandlung, die Sie in jeder Phase optimal begleitet. Operationen führe ich als Belegarzt in der Privatklinik Villach durch.

Neuer Jugendrat und Ideen gesucht

2025 wird in Villach der neue Jugendrat gewählt, der auch über Events bestimmt.

Villacher Jugendliche von 14 bis 19 Jahren haben ihre eigene Vertretung: den Jugendrat. Zahlreiche Projekte wurden von der Stadt bereits umgesetzt – Villach nimmt damit eine Vorreiterrolle in Sachen Jugendmitbestimmung ein. „Jedes Jahr kommen Vertreter:innen anderer Städte, um von uns zu lernen, wie man junge Bürger:innen optimal in die Entwicklung der Stadt einbindet“, erklärt Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Nun geht das Jugendreferat noch einen Schritt weiter: „Wir haben das Jugendbudget komplett auf Mitbestimmung umgestellt, weil wir wissen, dass die besten Ideen von den jungen Menschen selbst kommen. Deshalb wird es bei der Jugendratswahl 2025 erstmals auch eine Abstimmung über Jugendveranstaltungen geben“, erklärt Sandriesser. Ob es im nächsten Jahr ein Silbersee-Opening mit Holi-Fest, einen Trendsport-Wettbewerb oder einen Bandcontest geben wird, hängt also ganz von den Jugendlichen selbst ab.

Jetzt Ideen bringen und für Jugendrat kandidieren

Ideen für Veranstaltungen werden ab sofort im Jugendzentrum gesammelt. Einfach von Montag bis Freitag (13-19 Uhr) im JUZ vorbeikommen und mit dem Team vor Ort sprechen. Auch wer für den Jugendrat kandidieren möchte, kann sich hier anmelden. Für alle Kandidat:innen stellt die Stadt ein kleines Budget für Flyer und Plakate zur Verfügung. Die Wahl wird von 10. bis 14. März 2025 stattfinden. [ds]

Villach bietet jede Menge Eislauf-Spaß für Klein und Groß

In vollem Gange ist die Eislaufsaison in Villach. Bei jungen sowie älteren Eislaufers beliebt ist der Eislaufplatz auf dem Rathausplatz. Dieser hat Sonntag bis Donnerstag von 9 bis 19 Uhr geöffnet, freitags und samstags von 9 bis 21 Uhr. Am 31. Dezember steigt dort noch einmal die Eisdisco (18.30 bis 21 Uhr). Ab voraussichtlich 5. Jänner hat der Eislaufplatz täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Zudem gibt es in der Stadthalle in der Tiroler Straße weitere Möglichkeiten, das Eislaufen zu erlernen oder zu perfektionieren. Zum Beispiel beim Publikumseislauf, der zwei- bis dreimal

pro Woche stattfindet (Termine siehe villach.at/stadthalle). Vor allem bei Jugendlichen populär ist die Eisdisco. Die nächsten Termine in der Stadthalle: 21. und 28. Dezember (18.30 bis 21 Uhr). Karten können auch online gekauft werden. Auch Schulen haben die Möglichkeit, Eiszeiten zu einem Sondertarif zu reservieren. „Im Vergleich zu anderen Wintersportarten ist der Eislauf-Spaß mit weniger Aufwand und deutlich geringeren Kosten verbunden“, sagt Stadthallen-Direktor Martin Kroissenbacher. Alle Infos: villach.at/stadthalle; Mail: stadthalle@villach.at

villach

Abteilung Bürgerservice / Wahlen

VOLKSBEFRAGUNG 2025

Am Sonntag, den 12. Jänner 2025, findet in Kärnten eine Volksbefragung zum Thema Windkraftanlagen statt. Die Fragestellung lautet:

„Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?“

In Villach stimmberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger:innen, die am Tag der Abstimmung (12. Jänner 2025) 16 Jahre oder älter sind, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und zum Stichtag (22. Oktober 2024) in Villach ihren Hauptwohnsitz hatten.

Am 12. Jänner 2025 kann die persönliche Stimmabgabe wie gewohnt im Wahllokal (von 7:00 bis 13:00 Uhr) oder mittels Briefwahl erfolgen (Sie können Ihre Stimmkarte ONLINE oder ab 9. Dezember 2024 persönlich im Rathaus beantragen. Der Antrag muss begründet werden. Die verwendete Stimmkarte kann postalisch übermittelt oder am Tag der Abstimmung in einem Wahllokal in Villach abgegeben werden).

Weitere Informationen erhalten Sie mit Ihrer amtlichen Wahlinformation oder im Internet unter www.villach.at/volksbefragung.

Abteilung Wasserwerk

IHR WASSERVERBRAUCH, BITTE!

Zur Berechnung des Jahresbezuges benötigen wir den Zählerstand Ihres Wasserzählers per 31. Dezember 2024. Bitte übermitteln Sie Ihren Zählerstand bis spätestens 12. Jänner 2025 mittels der App WATERLOO 365, der WATERLOO 24-Stunden-Hotline 0 42 42 / 472 20, online unter: villach.at/wasser oder durch Rücksendung bzw. Abgabe der Ablesekarte im Wasserwerk und im Eingangsbereich des Rathauses. Sollte Ihre Zählerstandsmeldung nicht rechtzeitig bei uns eintreffen, wird eine Schätzung des Wasserbezuges durchgeführt. Wir bedanken uns für die rechtzeitige Übermittlung!

Datenschutz ist uns wichtig! Besuchen Sie villach.at/datenschutz für weitere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten.

App Waterloo 365. Mit Ihrem Smartphone können Sie uns den Stand Ihres Wasserzählers ganz bequem übermitteln.

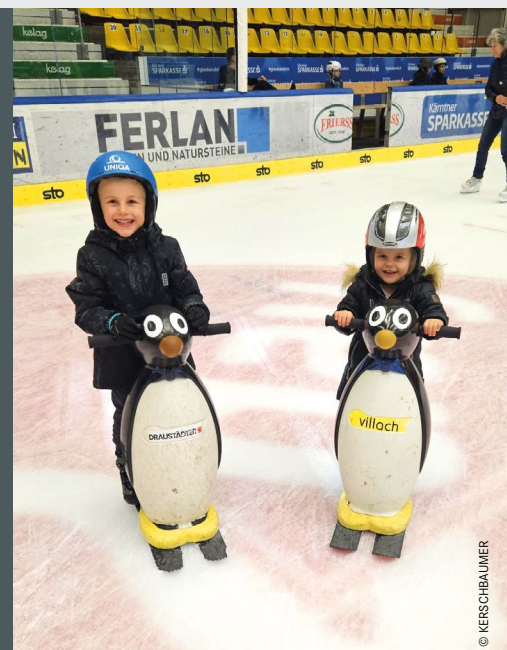


© STADT VILLACH

iPhone-APP



Android-APP



Schnelles Glasfaser Internet für Villach Lind

A1

A1 erweitert das Glasfasernetz! Im Villacher Ortsteil Lind haben bereits tausende Haushalte die Möglichkeit auf Surfen in Lichtgeschwindigkeit.



Fotocredit: A1/Lukas Dosta

Die Digitalisierung durchdringt unseren Alltag und verändert unser Leben in einer nie dagewesenen Geschwindigkeit. Immer mehr Anwendungen benötigen hohe Downloadraten und erfordern eine zukunftssichere Infrastruktur, die auch künftigen Anforderungen gewachsen ist.

Ultraschnell im Homeoffice

Im Homeoffice ermöglicht die Glasfaser Anbindung ein schnelles und komfortables Arbeiten von zu Hause aus. Unterbrechungsfreie Videogespräche, schnelle Up- und Download-Geschwindigkeiten und der nahtlose Zugang zu Cloud-Diensten machen das Arbeiten im Wohnzimmer effizienter denn je. Auch das Lernen zu Hause wird durch stabile Videovorlesungen und schnelles Herunterladen von Lehrmaterialien einfacher.

4K und Virtuelle Realität

In der Freizeit wird das Zuhause durch interaktives Gaming und verzögerungsfreies HD- und 4K-Streaming zum Erlebnis. Auch Virtual Reality hält endlich Einzug ins Wohnzimmer. Im Smart Home sind Haushaltsgeräte vernetzt - vom intelligenten Thermostat bis zur Überwachungskamera. Die Telemedizin der Zukunft ermöglicht zudem hochwertige Videosprechstunden mit Ärzten und eine schnelle und sichere Datenübertragung für medizinische Informationen.

Glasfaser bis ins Wohnzimmer

Um all das zu ermöglichen hat A1 die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet im Villacher Ortsteil Lind ausgebaut und bindet Haushalte mit Glasfaser bis ins Wohnzimmer an. Die größten Arbeiten sind bereits abgeschlossen: Mit „Fiber to the Home“ von A1 erhalten Haushalte

einen direkten Zugang zum A1 Glasfasernetz und damit die Möglichkeit, Daten mit bis zu 1.000 Mbit/s zu übertragen. Damit ist man schon heute für die Anforderungen von morgen gerüstet.

Alle Informationen zum A1 Glasfasernetz erhalten Sie im A1 Glasfaser Liveshop unter **0800 664 100 16** oder **glasfaserliveshop@a1.at**. Für eine persönliche Beratung vor Ort wenden Sie sich bitte an die A1 Glasfaser Berater:innen unter **01 266 01 09** oder **glasfaser.termin@a1berater.at**. Auch die Teams der A1 Shops SC ATRIO und des A1 Exclusive Stores am Villacher Hauptplatz sind gerne für Sie da!

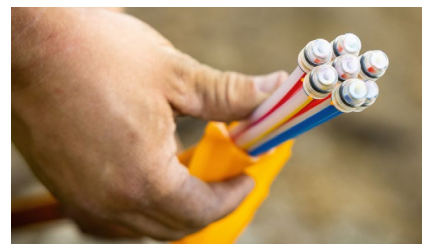
Wussten Sie schon...

...dass Glasfaser deutlich weniger Strom verbraucht und bis zu 50% weniger CO²-Emissionen verursacht als herkömmliche Kupferleitungen?

...dass Glasfaser nahezu unbegrenzte Kapazitäten für die Übertragung großer Datenmengen bietet und damit absolut zukunftssicher ist?

...dass der Anschluss an das Glasfasernetz mit einer langfristigen Wertsteigerung der Immobilie einhergeht?

...dass das Glasfasernetz mit nur wenigen Millisekunden Verzögerung zum Echtzeit-Internet wird?



Fotocredit: A1/Lukas Dosta

FEUERWEHR-EHRENGALA. Ehrenamtlichkeit ist ein wesentlicher und unbezahlbarer Baustein einer Gesellschaft. Die Leistungen der Freiwilligen Villacher Feuerwehren in den einzelnen Dörfern sind ein wichtiger Teil davon. Im Bambergsaal würdigten Bürgermeister Günther Albel und Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe verdiente und seit langer Zeit wirkende Feuerwehrmänner und -frauen. „Die Mitglieder unserer Feuerwehren sind nicht nur Retter:innen und Helfer:innen, sondern auch Kultur- und Brauchtumpfleger:innen“, sagte Bürgermeister Albel. „Hut ab vor jeder einzelnen Leistung!“



Viele Neuerungen auf der Gerlitzten

Perfekte Pisten, atemberaubende Ausblicke sowie Lift-Qualitätsverbesserungen und eine neue Piste überzeugen Wintersportler:innen.

Das Skizentrum Gerlitzten Alpe begeistert Wintersportler:innen mit den besten Pisten im Herzen Kärntens. Mit insgesamt 21 Liftanlagen und 53 Pistenkilometern bietet der 1911 Meter hohe Panoramaberg ein familienfreundliches Skigebiet, das sowohl Anfänger:innen als auch Fortgeschrittene anspricht. Und das vor Villachs Haustüre liegt. 34 abwechslungsreiche Abfahrten und eine traumhafte Aussicht auf die umliegende Berg- und Seenlandschaft machen den Skitag zum unvergesslichen

Erlebnis. Zahlreiche Skihütten mit großzügigen Sonnenterrassen laden zum gemütlichen Einkehrschwung ein. Die neue, blau markierte Alpenroseabfahrt verbessert das Angebot für Familien und Anfänger:innen. Sie startet an der Bergstation der Pöllingerbahn und bietet eine leichte, gemütliche Alternative zur Pöllinger- und Sonnenarenaabfahrt. Zusätzlich wurde der Aus- und Einstieg des Pöllingerlifts modernisiert und damit bequemer. Ein neues Förderband an der Mittelstation verbessert die Bedingungen für Anfänger:innen.



Die Gerlitzten ist das perfekte Skigebiet für die ganze Familie - vor Villachs Türen.

Die Neugarten-Hobbyrennstrecke ist ab heuer breiter. Und auch bei der Feuerbergaabfahrt wartet ein neuer Skilinespeedcheck auf flotte Fans.

: INFO

Bis 24. Dezember gibt es die 20-Stunden-Saisonkarte zum ermäßigten Preis. Dank Kooperation mit den ÖBB profitieren Gäste von einer kostenlosen An- und Abreise mit den S-Bahn-Linien aus ganz Kärnten. Infos und Skipassvorverkauf unter [online.gerlitzten.com](https://www.gerlitzten.com)



„Pedibus“: gemeinsam zu Fuß zur Schule

Beim Projekt „Pedibus“ schließen sich Kinder zu einer Gruppe zusammen, ehrenamtliche Aufsichtspersonen begleiten sie zu Fuß zur Schule. Der „Pedibus“ läuft nun auch bei der VS Vassach. Durch die Alternative zum Elterntaxi wird das Verkehrsaufkommen im Schulumfeld geringer, die Sicherheit höher. Das Klimabündnis unterstützt den „Pedibus“ und berät. Das gefällt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Stadtrat Sascha Jabali Adeg, VS-Direktorin Angelika Ziak, Elternvereins-Obmann Robert Kaiser, Pedibus-Mutter Julia Hopfgartner-Kapeller sowie Radbeauftragten und Initiator Andreas Zobl.



Sportreferent Stadtrat Harald Sobe (Mitte) freute sich mit den Gewinner:innen, die mit ein paar Klicks jeweils einen Helm gewonnen haben.

Sicher Eislaufen unterm Baldachin

Eislaufen auf dem Rathausplatz zählt im Winter zu den wohl beliebtesten Freiluft-Aktivitäten bei Groß und Klein. Die einmalige Atmosphäre unterm Lichterbaldachin ist beeindruckend. Damit gerade die jüngeren Kufenflitzer sicher unterwegs sind, hat die Stadt gemeinsam mit der Stadthalle zehn Uniq-Helme auf unseren Social-Media-Kanälen verlost. Sportreferent Stadtrat Harald Sobe konnte den glücklichen Gewinner:innen die Helme direkt auf dem Eis übergeben.



BKS-Filiale Völkendorf nachhaltig umgestaltet

BKS-Vorstandsvorsitzender Nikolaus Juhász und Filialleiter Norbert Zach konnten zur Neueröffnung ihres nachhaltig und topmodern umgebauten Hauses in Völkendorf viele Ehrengäste und Kund:innen begrüßen. Bürgermeister Günther Albel gratulierte zur barrierefreien Filiale, die mit modernster Sicherheitstechnik ausgestattet ist und wünschte weiterhin gute Geschäfte.



T.I.P.S. eröffnete drittes Gebäude

Die international erfolgreiche Firma T.I.P.S. im tpv Technologiepark Villach entwickelt und produziert Hardware zur Testung von Halbleiterkomponenten. Bürgermeister Günther Albel konnte den Geschäftsführern Rainer Gaggl, Martin Eberhart und Michael Fiamengo zur Eröffnung des bereits dritten T.I.P.S.-Gebäudes gratulieren. Dieses bietet dem Technologieunternehmen, das den Standort sehr schätzt, mit seinen rund 90 hochqualifizierten Mitarbeiter:innen und 1600 Quadratmetern Nutzfläche Potenzial für die Zukunft.



Bgm. Leopold Hrazdil mit Bundeskanzler Fred Sinowatz bei der Eröffnung.

: VOR 40 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe Dezember 1984

CHIP-FABRIK. Europas erste Produktionsstätte für den 256-k-Chip von Siemens wird von Bürgermeister Leopold Hrazdil und Bundeskanzler Fred Sinowatz eröffnet. Die modernste Chip-Fabrik schafft rund 200 neue Arbeitsplätze und sichert den Standort in Villach.

BUDGET. Nach einem Sitzungsmarathon von 12 Stunden beschließt der Gemeinderat das Budget 1985 einstimmig. Schwerpunkte sind die Erhöhung von Investitionen, die wirtschaftsfördernd wirken, Ansätze für den Umweltschutz und keine neuen Belastungen.

OLYMPIA. Gemeinsam mit den Gemeinden Tarvis und Jesenice bekundet Villach Interesse, die Olympischen Winterspiele 1992 oder 1996 durchzuführen. Die Absichtserklärung war das Ergebnis einer Beratung des Stadtsenates und sollte dem Komitee übermittelt werden.

PARACELSRING. Mit Dr. Erwin Jaeckle und Prof. Cesar Bresgen erhalten zwei würdige Persönlichkeiten den Paracelsusring der Stadt Villach. Beide haben wissenschaftliche und künstlerische Leistungen im Sinne der paracelsischen Idee erbracht.



Noch in Erinnerung: Im stylischen Parallelschwung ging es die Piste hinunter bis nach Heiligengeist, bergaufwärts mit Schlepliften und dem Zehner-Einzelsessellift.

Dobratsch war einst ein Skiberg

Bevor er zum ersten Naturpark Kärntens wurde, brachten Lift Skifahrer:innen auch bis auf den „Zehner“.

Nicht mehr ganz so junge Villacher:innen werden sich daran erinnern: Auf dem Dobratsch fanden einst sogar Skirennen statt. Der damals bekannte jugoslawische Nationalklassenläufer Peter Lakota testete die sogenannte V73. Sie begann bei der Bergstation des legendären Zehner-Einzelsesselliftes. Die Abfahrt war 4000 Meter lang und brachte es auf einen Höhenunterschied von 860 Metern. Auch für Slalom und Riesentorlauf waren Strecken definiert. Die Liftgesellschaft wurde 1966 aus der Taufe gehoben, fünf Lifte – vier Schlepper und ein Sessellift – erschlossen die „schönste Skiabfahrtsstrecke Kärntens“.

4000 Personen pro Stunde

Alle Lifte zusammen beförderten 4000 Personen in der Stunde. Viele werden sich noch an die Warteschlangen im Waagtal und vor dem Zehner-Lift erinnern. Die Aufbauarbeiten gestalteten



sich als nicht einfach auf dem Karstberg und waren auch Thema beim zehnten Geburtstag der Liftgesellschaft. Erst mit dem Heiligengeister Lift und dem Waagtal-Lift schien der „Durchbruch als Ski-gebiet voll und ganz gelungen“. Auch schneearme Winter waren damals im Jahr 1976 bereits Thema. Man wäre mit einem „blauen Auge“ davongekommen. Im Rahmen einer „Notstandsaktion für Liftinhaber“ ging diesen ein „namhafter Betrag seitens des Bautenministeriums zu“.

Der Schneemangel und keine Möglichkeit für Schneekanonen, weil der Dobratsch Villachs Trinkwasserberg ist, führten 2002 zum geordneten Rückzug: Die Lifte wurden abgebaut und das Erfolgsprojekt Naturpark Dobratsch aus der Taufe gehoben. [em]

Info:

Das Jahrbuch des Museums ist ein beliebtes Weihnachtsgeschenk. Der 61. Band „Neues aus Alt-Villach“ ist im Museum erhältlich.

SPAR
UNSER HERZ
SCHLÄGT FÜR
VILLACH

Wir von **SPAR Kärnten** und **Osttirol** möchten Ihnen von Herzen danken, dass Sie uns auch in diesem Jahr Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Möge Ihr Weihnachtsfest erfüllt sein von Wärme, Liebe und glücklichen Stunden im Kreise Ihrer Liebsten. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Frohe
Weihnachten!

JUST

Leitern & Gerüste

Kaplan KG, 9500 Villach
Untere Fellacher Straße 60
Tel. +43 (0)4242 / 58 0 28
www.justleitern.com

PHYSIO 4
villach

physio4.at

Frohe
Weihnachten!

Gesundheit & Glückseligkeit
an Weihnachten und zu jeder Zeit
wünscht Ihnen Familie Hartl mit Team!

FLEISCHEREI
HARTL

QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926

Fleisch- & Wurstwaren
Imbisse Catering Draufeststadt
Eisenhammerweg 62
9500 Villach - Untere Fellach
Tel.: 04242 / 55 202

Bezugsfertig!



Abseits des Straßenverkehrs erleben Ihre Kinder viele Abenteuer – und Sie bleiben entspannt. Zwischen Bäumen und Wiesen sind in Gödersdorf 3 Mehrfamilienhäuser mit je 12 modernen Eigentumswohnungen entstanden. Ruhig gelegen und doch mitten

im Geschehen finden hier insbesondere Familien den perfekten Platz zum Leben. Ob Kindergarten, Schule oder Lebensmittelgeschäft – alles liegt um die Ecke. Und wenn Ihnen der Trubel zu viel wird, sind Sie in wenigen Minuten wieder zuhause, an Ihrem Glücksplatz.



» Glück; das Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände;
ein besonders günstiger Zufall, eine günstige Fügung des Schicksals. «



www.glücksplatz.com

Vermarktung

NAGELER Immobilien GmbH

Hausegasse 9 / 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

office@nageler.biz / www.nageler.biz

